



S

Sport-Blick!

2023

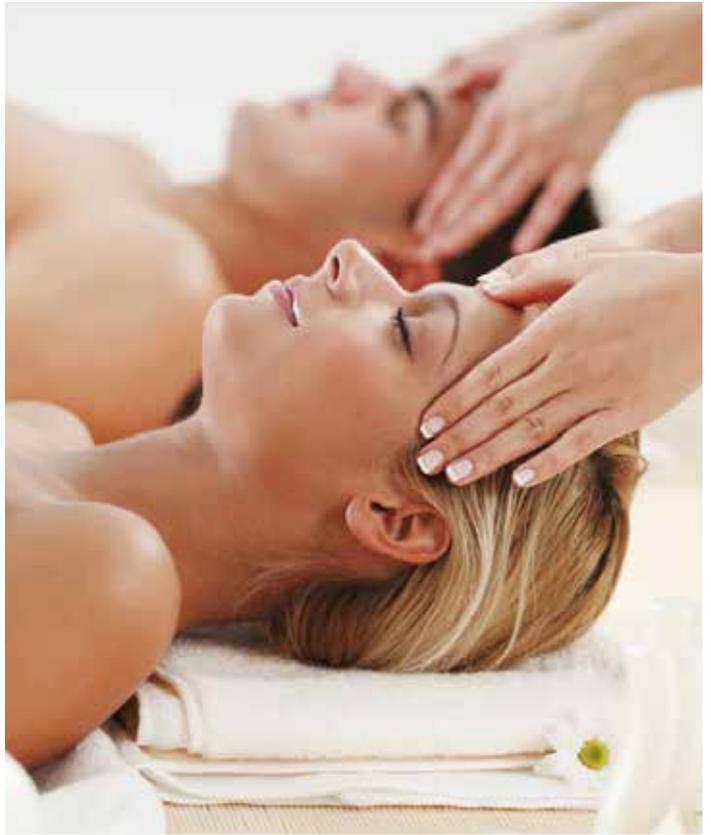
Wedel

Stadt mit frischem Wind

DIE BADE
BUCHT

BAD & SAUNA

Wedels Erlebnisbad und Wellnessoase



Besuchen Sie uns auch auf 

Liebe Wedelerinnen, liebe Wedeler!

Ein neues Sportjahr liegt vor uns – und es scheint, dass wir erstmals seit 2020 wieder in eine normale Saison starten. Das zeigt bereits der Umstand, dass die Sportlerehrung wieder ganz regulär stattfindet und wir die erfolgreichen Einzelsportlerinnen und -sportler und Mannschaften wieder in einem würdigen Rahmen für ihre Erfolge ehren können.

Denn, und das freut uns ganz besonders: Auch im vergangenen Jahr haben Sie, die Athletinnen und Athleten aus Wedel, die Rolandstadt weit über die Stadtgrenzen hinaus bravourös vertreten und Top-Platzierungen erreicht. Dafür sprechen wir Ihnen auch im Namen der Stadt Wedel unseren Dank und unsere Anerkennung aus. Der Sport kehrte in die normalen Bahnen zurück und Sporttreibende aus Wedel waren mit dabei. Das, und das haben wir bereits im vergangenen Jahr betont, war wahrscheinlich die größte Herausforderung: Aus dem Corona-Chaos hinaus die zuvor bestehenden Strukturen wieder zu beleben und – um konkurrenzfähig zu bleiben – diese, wo es ging, sogar noch zu stärken. Dass Sie das geschafft haben, beeindruckt uns sehr.

Ohne die Menschen allerdings, die die Aktiven auf diesem Weg unterstützt und begleitet haben, wäre diese Leistung aber noch ungleich schwerer zu erreichen gewesen. Deshalb danken wir auch allen, die an der Seitenlinie, in der Familie oder als Freunde die Unterstützung, den Ansporn und, wo es sein musste, auch den Trost gegeben haben.

Auch die Stadt Wedel möchte den Sport weiter fördern. Nicht nur wegen der Erfolge. Die sind zweifellos schön und ein Aushängeschild der Stadt; die anderen Effekte des Sports – die Stärkung der Gemeinschaft und die Förderung der Gesundheit der Wedelerinnen und Wedeler – sind aber vielleicht sogar noch wichtiger. Die Erarbeitung eines Sportentwicklungsplanes war ein erster Schritt. Der „Runde Tisch Sport“, den die Verwaltung in diesem Frühjahr einberuft, wird ein weiterer Schritt sein, um die Bedürfnisse der Wedeler Sporttreibenden noch besser zu verstehen und für die notwendige Unterstützung zu sorgen. Auch die Inserenten in dieser Sport-Blick-Ausgabe zeigen durch ihr Engagement, dass sie hinter Ihnen stehen. Sport in Wedel – das bleibt eine Team-Leistung.

Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen und wünschen Ihnen allen ein erfolgreiches und gesundes Sportjahr 2023, mit viel positiver Energie, um alle Ziele zu erreichen.



Gernot Kaser
Bürgermeister

Michael Schernikau
Stadtpräsident

IMPRESSUM

Sport-Blick wird jährlich von der Stadt Wedel, Fachdienst Bildung, Kultur und Sport herausgegeben.
Konzeption, Produktion: kommunika(team GmbH, 04103/818047, www.kommunikateam.de, info@kommunikateam.de,
Michael Rahn (v.i.S.d.P), Jörg Frenzel, Jan Heinemann; Auflage: 3000, Anja Langer Druckerzeugnisse, 25436 Heidgraben

Besucherrekord beim Tag des Sports

■ Vom Balance-Parcours bis zum Tauziehen war in Wedel sportliche Vielfalt angesagt



16 verschiedene Bewegungsstationen sorgten für Spaß und Abwechslung – da war für alle was Passendes dabei.

Fotos: TSV

Bei angenehmen 25 Grad und viel Sonne war das Elbe-Stadion in Wedel sehr gut besetzt: Der 25. „Tag des Sports“ in Schleswig-Holstein am 4. September 2022 war ein voller Erfolg. Nach der zufriedenstellenden Premiere im vergangenen Jahr verzeichnete der Wedeler TSV (WTSV) einen neuen Besucherrekord. Mehr als 1000 Personen waren der Einladung des Vereins in das Elbe-Stadion gefolgt, um mit der Familie einen sportlichen Sonntag mit viel Spaß und Bewegung zu verbringen.

Balance-Parcours, Zielwurf, Weitsprung und die Kinderturn-Station – der TSV präsentierte seine sportliche Vielfalt an 16 verschiedenen Bewegungsstationen, die zum Mitmachen und Ausprobieren animierten. Beim Tauziehen wurde beispielsweise der Teamgeist gestärkt, an der Torwand duellierten sich zahlreiche Kinder mit ihren Elternteilen, und beim Schmincken entstanden Einhörner und Füchse auf strahlenden Kindergesichtern. Alle Kinder wurden zu Beginn mit einem Laufzettel ausgestattet und sammel-

ten an jeder Bewegungsstation einen bunten Stempel.

Mit tatkräftiger Unterstützung des fast 40-köpfigen Helferteams verwandelte sich das Elbestadion von 14 bis 17 Uhr in eine bunte Erlebniswelt. Zur Stärkung gab es dank der Turnabteilung des TSV für die fleißigen Sportlerinnen und Sportler und ihre Begleitenden eine leckere Auswahl an Kuchen und Muffins in der Cafeteria.

„Der diesjährige Tag des Sports war ein voller Erfolg und großer Spaß für die ganze Familie.“

Das gesamte Team des TSV hat die Veranstaltung mit viel Herz und Einsatz vorbereitet.



Mehr als 1000 Menschen waren beim „Tag des Sports“ auf den Beinen.

Foto: TSV



Wir durften in glückliche Kinderaugen schauen, wenn der Laufzettel gefüllt war und die verdiente Urkunde ausgehändigt wurde“, berichtet Michael Schleef, 1. stellvertretender Vorsitzender des Sportvereins.

Neben den Sportangeboten des TSV lud auch das Wedeler Spielmobil

(Wespi) des Kinder- und Jugendzentrums zu einer Bastelaktion und zum Mitmachen ein. Zudem unterstützte der Jugendbeirat Wedel mit drei Mitgliedern das Sportfest. Das Highlight für viele Kinder war das große Hüpfkissen, das sich der TSV freundlicherweise vom AWO-Jugendhaus in

Elmshorn ausleihen durfte. „Für das nächste Jahr planen wir ein ähnliches Sportfest und möchten die Angebote vor allem auf das ältere Publikum ausweiten“, resümiert Michael Schleef. Dann heißt es 2023 wieder: Seid dabei am 26. Tag des Sports in Wedel! www.wedeler-tsv.de

ANZEIGE

Nachhaltigkeit für die Region.

Uns liegt das Thema Nachhaltigkeit sehr am Herzen. Unsere übergeordneten Ziele sind:

-  Klimaneutralität
-  nachhaltig gutes Arbeitsklima
-  Schutz der Wälder

weil's um mehr als Geld geht



Mehr Informationen zum Thema Nachhaltigkeit:

 Stadtsparkasse Wedel
NÄHER. BESSER.



Mit starken Leistungen überzeugen die Athletinnen und Athleten bei nationalen Wettbewerben.

Fotos:
Athletics



Ester Logo beim Start eines Sprintwettbewerbs.



Vivian Heslop (r.) auf der 300-Meter-Strecke.

Power to the track

■ Athletics Wedel setzt auf Breiten- und Leistungssport

Ein neuer Stern geht auf in Wedels Sportszene: Der Verein Athletics Wedel e.V. hat nach nur einem Jahr und trotz schwieriger Hallen- und Trainingsplatzsituationen mit seinen Athleten und Athletinnen bei nationalen und lokalen Leichtathletikmeetings in Berlin, Hannover, Lübeck, Kiel und Hamburg sowie bei den Landesmeisterschaften die vordersten Ränge belegt.

Der neue Verein ist stetig am Wachsen und einziger Sprint Track Club aus Wedel, der für den Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik Verband e.V. startet. Über die Grenzen von Schleswig-Holstein hinaus, repräsentiert Athletics Wedel die Stadt Wedel mit Topleistungen und scheut sich nicht, sich mit den Besten der Besten bei traditionsreichen Meetings zu messen.

In der vergangenen sehr erfolgreichen Hallen- und Sommersaison platzierten sich die Athleten und Athletinnen auch bei den Landesmeisterschaften in den Sprintdisziplinen auf dem Treppchen und sind für das Jahr 2022 in den Disziplinen über 60 Meter, 100m, 200m, 300m und im Weitsprung in den Bestenlisten des Landesverbandes von Schleswig-Holstein stets unter den Top 10 aufgeführt. Darauf ist

der Vorstand des neuen Vereins sehr stolz.

Ein großer Dank gilt den diversen Spendern (Hamburger Volksbank Filiale Wedel sowie private Personen). Die Spendengelder werden in dem Verein sehr zielgerichtet eingesetzt und unterstützen das effiziente und leistungsorientierte Training.

Dieser Leichtathletikverein in Wedel, welcher sich gleichermaßen den Breiten- und den Leistungssport auf die Fahne geschrieben hat, ist spezialisiert auf Sprint, Hürdensprint und Weitsprung. Hier hat man Spaß und Freude an der Leichtathletik mit jungen, begeisterten Menschen, die sich schnell zu den Schnellsten entwickeln können.

Du bist zwölf Jahre oder älter? Dich begeistert Track & Field? Du bist schnell und interessiert an Sprint, Hürdensprint und Weitsprung? Du hast Lust auf ein tolles, junges Trainings-team - dann bist Du hier richtig und eingeladen zum Probetraining. Trainiert wird dreimal die Woche je nach Bedarf im Riststadion, in der Risthalle, im Elbe-Stadion oder in der Hamburger Leichtathletikhalle.

www.athletics-wedel.de



Wandern hält fit und macht Spaß. Der Elbdeich vor Wedel bietet schöne lange Strecken mit tollen Ausichten.

Foto: WSW

Die Freiheit auf zwei Beinen

■ Wedel-Schulauer Wanderverein plant für 2023 einen mehrtägigen Ausflug

Der Wedel-Schulauer Wanderverein hat im zweiten von der Pandemie geprägten Jahr mit kleineren Wanderungen wieder angefangen. Viele Aktiven hat das nach der langen Coronapause gut getan.

Das Jahr 2022 ging flott los. Im Januar unternahmen die Mitglieder des Vereins eine Wanderung zur Ponywaldschänke. Norddeutsch zünftig geboßelt wurde im Februar in Holm und im März waren die Wanderfreunde und -freundinnen am großen Deich an der Elbe unterwegs. Das Ziel war der Obsthof mit dem Café Winterros in der Wedeler Marsch bei Fähmannssand.

Im Juni ging es weiter mit einer Führung durch die Liether Kieskuhle. An-

schließend haben die Ausflügler dort gepicknickt. Im Juni waren Mitglieder und Gäste des Wandervereins im Bienenmuseum in Moorrege zur Führung verabredet. „Wir haben dort sehr viel über Bienen erfahren“, sagte Hildegard Hagge vom Vorstand des Vereins. Anschließend hat sich die Gruppe im Moorreger Sportrestaurant Ydrama gestärkt.

Im Juli ging es in die große Nachbarstadt, und zwar in den Botanischen Garten. Dort konnte jeder soviel gehen, wie er wollte. Die Ausflügler haben sich nach der Besichtigung in der Mensa der Universität getroffen und haben sich dort die Matjes schmecken lassen.

Es wurde außerdem noch einmal in Holm geboßelt. Bei diesem Termin meinte es die Natur nicht gut mit den Aktiven. Alle wurden pitschenass. Besser war das Wetter beim traditionellen Grillfest an der AWO-Tagesstätte. Im Hamburger Dahliengarten waren die Wedeler auch, der zum Bedauern der Besucher gerade umgebaut wurde und dadurch kleiner wird. Die Wanderer beteiligten sich auch am Erntedankfest in Holm und feierten 2022 erstmals nach Corona wieder Weihnachten in der AWO. Durch die Mithilfe vieler Mitglieder gab es ein reichhaltiges Büfett.

2023 soll, so der große Wunsch des Vorstands, eine mehrtägige Wanderausfahrt organisiert werden.

ANZEIGE



... STADTRADELN vom 29. Mai bis 18. Juni
... STADTRADELN-Tag am 03. Juni

Sind Sie auch dabei?
Melden Sie sich bei Interesse gern bei uns!

Weitere Informationen:
www.stadtradeln.de/wedel



Neue Teams und neue Erfolge

■ Ab Mai 2022 waren wieder Auftritte vor begeistertem Publikum möglich



Freudige Luftsprünge: Die WSC Starlets Deluxe haben viel Spaß und sind perfekt synchron.

Foto: Tom Lorenz

Das Jahr 2022 begann für die WSC-Cheerleader mit gemischten Gefühlen: Kurz zuvor war die Freude vom SC Rist Wedel noch groß – im Dezember gab es nach langer Pause endlich wieder eine Meisterschaft, wenn auch ohne Zuschauer. Doch Anfang 2022 verschärfte sich die Corona-Lage wieder – die für Januar geplante Regionalmeisterschaft musste verschoben werden.

Im März fand die Regionalmeisterschaft im Hybrid-Format statt: Die Teams reisten vereinsweise zur Wettkampfhalle, um ihre Programme dort einzeln vor leeren Rängen aufzeichnen zu lassen. Auch die Jury war nicht anwesend, sondern bewertete die Programme später im Rahmen eines Online-Events. Durch Corona war kaum ein normales Training möglich. Das traf auch einige WSC-Teams, die unter diesen Bedingungen nicht an ihre Erwartungen anknüpfen konnten.

Freuen durften sich aber die Mädchen der WSC Starlets Deluxe: Sie konnten sich trotz krankheitsbedingter Ausfälle den Vize-Regionalmeistertitel

und die Qualifikation für die Deutsche Pokalmeisterschaft sichern.

Im Mai war es schließlich soweit: Die Summer All Level Championship (SALC) Nord in Hamburg konnte endlich wieder mit „echtem Publikum“ ausgetragen werden. Viele WSC-Cheerleader durften an diesem Tag zum allerersten Mal das unglaubliche Gefühl erleben, vor einem begeister-

ten Publikum aufzutreten – ein echter Glücksmoment.

Während die WSC Starlets Young Stars und WSC Skylights bei der SALC zum Saisonabschluss noch einmal mit dem ganzen Team antraten, um auch Ersatzpersonen und Neueinsteigern ein Meisterschaftserlebnis zu ermöglichen, nutzte Deluxe die offene Meisterschaft als Test für die Deutsche Pokal-



Eine „Goldene 1“ für eine Top-Leistung und viel Grund zur Freude: Die WSC Satellites sind Landesmeister.

Foto: Olaf Heeßel

Das Ü30-Team WSC Senior Stars sorgte bei der Summer All Level Championship für Begeisterung und holte sich den Champions-Titel.

Foto: Tom Lorenz



meisterschaft: Mit einem fehlerfreien Programm sicherte sich die Gruppe eine Top-5-Platzierung – mit knappem Abstand zu den Podestplätzen.

Das Ü30-Team WSC Senior Stars sorgte bei der SALC mit einem nahezu perfekten Auftritt für Beifallsstürme und erreichte damit eine Top-Wertung und den Champions-Titel. Auch im Alter von 35 bis 52 Jahren ist man nicht zu alt, um mit Herz und Seele Cheerleader zu sein.

Am 11. Juni stand für die WSC Starlets Deluxe der Höhepunkt der Saison an: Zum dritten Mal in Folge durften sie sich bei einer Deutschen Meisterschaft mit den besten Teams des Landes messen. Und zum dritten Mal schafften sie es in die Top Ten: Mit einem starken und fehlerfreien Programm landete die Gruppe auf dem großartigen 8. Platz auf Bundesebene – die gute Nachwuchsarbeit trägt Früchte.

Auch abseits von Meisterschaften gab es Anlass zur Freude: Das Senior-Team der WSC-Cheerleader, die WSC Satellites, hatte das Training mehrere Monate lang ruhen lassen müssen. Doch im Mai 2022 starteten die Satellites wieder ins Training und präsentierten sich schon beim Wedeler Hafenfest erstmals in neuer Konstellation.

Aufgrund der großen Nachfrage gründete die Abteilung des Kinderbereichs zudem kurz vor den Ferien ihr viertes Team in dieser Altersklasse, die WSC Starlets Nova. Das neue Basic-Team bietet seither Kindern ab etwa sieben Jahren die Möglichkeit, auch während einer laufenden Saison ins Cheerleading einzusteigen. Damit schließt das Team die Lücke zwischen den MiniStarlets und den leistungsorientierten Teams WSC Starlets Deluxe sowie WSC Starlets YoungStars, die mit festen Kadern trainieren.

Und auch in die neue Meisterschaftssaison 2022/23 sind die WSC-Cheerleader mit großem Erfolg gestartet: Bei der Landesmeisterschaft im Dezember wurden die WSC Starlets Deluxe und die WSC Satellites Landesmeister in ihren jeweiligen Kategorien, auch die WSC Skylights schafften den Sprung aufs Siegerpodest. Alle drei Teams qualifizierten sich zudem für die Regionalmeisterschaft im Februar 2023!

Und hier gibt es ausführliche Informationen über die Aktivitäten der WSC-Cheerleader in Erfahrung zu bringen: www.facebook.com/WedelSatellites www.instagram.com/WedelSatellites www.wedel-satellites.de.

CHEERLEADING

WSC Starlets Deluxe, Disziplin Peewee Cheer Level 1 (Jahrgang 2010 und jünger) 2. Platz bei den Regionalmeisterschaften Nord 2022 8. Platz bei den Deutschen Pokalmeisterschaften in Riesa:

Juna Benk, Lina Bosch, Merle Bunzen, Svea Cornils, Mila Daniel, Philippa Engels, Styliani Kessoudi, Anni-Marie Lühr, Lene Lühr, Pia-Sophie Lühr, Anastasia Meier, Greta Mosig, Hayley Muche, Lina Schicker, Freya Sowinski.

Trainerinnen: Melanie Lühr, Saskia Rückert, Anna-Lena Bendel, Katrin Horn, Finja Bestmann

WSC Senior Stars, Disziplin Master Cheer Level 1 (Ü30-Team) 1. Platz bei der Summer All-Level Championship Nord in Hamburg:

Carmen Bahrke, Stephan Brendt, Iris Brendt, Danilo Eggebrecht, Stefanie Hacker, Melanie Hatje, Melanie Hinze, Luna Holst, Christine Kastenbergh, Kirsten Kipp, Rebecca Kuhn, Sven Langanke, Kerstin Langanke, Melanie Lühr, Kerstin Meyer, Maxi Muche, Henriette Vollath.

Training: Iris und Stephan Brendt

SC Rist: Eine der Besten Deutschlands

■ Basketball-Talent Marianna Byvatov will auch im Studium dem Sport treu bleiben

Die Wedelerin Marianna Byvatov gehört im Geburtsjahrgang 2005 zu den besten Basketballspielerinnen Deutschlands. Ihre Leistungen im Jugend- und Damenbereich des SC Rist zogen Länderspiele nach sich, ermöglichten ihr die Teilnahme an der U17-Weltmeisterschaft und verschafften ihr die Aussicht, sich im Sommer 2023 bei der EM der Wettkampfklasse U18 abermals mit Gegnerinnen von außerhalb der Bundesgrenzen zu messen.

Nach dem Abitur, deren Prüfungen sie dieses Jahr am Johann-Rist-Gymnasium ablegt, soll es ein Studium der Psychologie oder Wirtschaftspsychologie sein – am besten gleichberechtigt neben der Fortsetzung des Leistungssports: „Ich will versuchen, Studium und Basketball zu verbinden, nicht eines der beiden höher zu stellen, sondern das eher auf einer Ebene zu sehen“, erläutert sie.

Einen Wechsel in die Vereinigten Staaten von Amerika, wo an Hochschulen die Anforderungen von Leistungssport und Studium in Einklang stehen und aufeinander abgestimmt sind, schließt Byvatov aber aus. „Ich finde den amerikanischen Basketball sehr ansprechend, und mir gefällt auch, was sie da machen, aber ich glaube, ich würde da persönlich nicht reinpassen“, meint sie.

Beim SC Rist ist die 1,70 Meter große Aufbauspielerin bereits in jungem Alter zur prägenden Figur geworden. Sie führt die Wedeler Damen in der Saison 2022/23 als beste Korbschützin an. „Ich sammle hier in der Regionalliga weiter meine Erfahrung und versuche, mich auch als Führungsspielerin weiterzuentwickeln“, sagt Byvatov. Dass die dritthöchste Spielklasse im deutschen Damen-Basketball sowie die U18-Bundesliga nicht ewig ihre Betätigungsfelder bleiben werden, versteht sich von selbst. „Irgendwann kommt dann auch die Zeit, wo man nicht mehr in der Regionalliga, sondern höher spielen will“, betont sie. Wie so viele Talente in der Wedeler Basketballgeschichte würde Byvatov dann

Marianna Byvatov führt die Wedeler Damen in der Saison 2022/23 als beste Korbschützin an: „Es ist mein Ziel, irgendwann in der 1. Bundesliga eine Führungsrolle zu haben und viel zu spielen.“

Foto:
Manningeaux



das beim SC Rist Erlernte in noch leistungsstärkere Gefilde übertragen und es dort angesichts weiterer Herausforderungen erweitern. „Es ist mein Ziel, irgendwann in der 1. Bundesliga eine Führungsrolle zu haben und viel zu spielen“, sagt sie. Das wolle sie sich erarbeiten, unterstreicht Byvatov.

Die internationalen Einsätze schlagen sich in der sportlichen Entwicklung nieder. „Man hat da nicht nur den europäischen Basketball, sondern auch Gegnerinnen von anderen Kontinenten. Das ist basketballerisch eine sehr gute Erfahrung“, betont sie. Bei besagter U17-WM trat die Risterin im deutschen Nationaltrikot gegen Auswahlen aus Ländern von fünf Erdteilen an. „Mali war sehr beeindruckend, ich fand

die athletische Spielweise und den unbedingten Willen der Gegnerinnen bemerkenswert.“ Menschlich bleibt von den Einsätzen für Deutschland sowie den Turnierteilnahmen samt prägender Gruppenerfahrung mit Trainerstab und Mitspielerinnen ohnehin ganz viel hängen, berichtet Byvatov.

Auch Lisa Hoffmann (U16-Europameisterschaft) trat 2022 für Deutschland bei einem großen internationalen Turnier an, mit Paula Huber-Saffer (U18), Lotta Linke, Luise Linke, Antonia Laabs (alle U16) sowie Helene Ehmer (U15) stehen weitere Risterinnen in den Notizbüchern der Bundestrainer und sammelten teils bereits Länderspielerfahrung.

Moritz Korff

www.scrist.de

Super Stimmung und hohe Motivation

■ Das Rist-Herbstcamp war ein voller Erfolg

Es war mein erstes Camp in Deutschland. Ich war neugierig, wie es hier denn so ist“, sagte Alexander Blume. Seit Sommer ist er als hauptamtlicher Jugendtrainer beim SC Rist tätig.

Im Anschluss an ein paar Tage Erholung blickte Blume auf seine Premiere beim Herbstcamp zurück: „Die Resonanz war gut, von meiner Seite aus war es eine sehr positive Erfahrung.“ Schwere Verletzungen, wie sie beim Sport nun mal ab und zu vorkommen, oder ähnliche Notfälle gab es nicht.

Die fast 60 Kinder und Jugendliche waren in vier Gruppen aufgeteilt, zusammengesetzt nach vorhandener Spielerfahrung. „Alle waren vom ersten bis zum letzten Tag voll dabei“, sagte Blume und berichtete von viel Motivation und guter Stimmung. Gemeinsam mit fünf weiteren Trainerinnen und Trainern führte Blume durch das abwechslungsreiche Programm.

„Alle Gruppen hatten den Anspruch, jeden Tag die Aufgaben Wurftechnik, Korbleger, Passen, Dribbling und auch Athletik und Koordination abzudecken. Das haben wir für alle Gruppen umge-

setzt und immer justiert: Die Übungen in den Leistungsgruppen waren immer ein bisschen anspruchsvoller“, so der Campleiter.

Neben den als Trainerinnen teilnehmenden 1. Damen-Spielerinnen, darunter die erfahrene Marianna Byvatov, schauten an einem Camptag auch Michal Kozak und Christian Okolie von den 1. Herren vorbei. „Es war super, dass sie da waren. Sie demonstrierten, was man mit viel Trainingsfleiß erreichen kann. Sie führten den Kindern zudem den ‚Königswurf‘ im Basketball, den Dunking, in mehreren Erscheinungsformen vor. Außerdem haben sie bei den Übungen mitgemacht und waren tolle Vorbilder für die Kinder“, freute sich Blume.

Für die Kinder und Trainer Blume waren es ereignisreiche Tage. „Ich war an allen Fronten gut eingespannt, war Ansprechpartner für die Eltern, hatte das Essen zu organisieren – eben alles, was so anfällt“, sagt der Rist-Trainer. Das Campjahr 2022 ist damit beendet. 2023 geht es weiter!
scrist.de/camps/



Den Korb im Blick: Die Kinder genossen das intensive Spiel.

Foto: Manningeaux

Die „yalla Risters“ begeistern

Seit 2015 schreien die yallaRisters mit aller Kraft durch die Wedeler Steinberghalle. Sie unterstützen die 1. Herren in der 2. Basketballbundesliga und weitere Mannschaften des Vereins und sind doch mehr als nur die Fangruppe des SC Rist Wedel

Im Jahre 2015 wurde Hüseyin Inak, Migrationsberater aus Wedel, vom Integrationskoordinator Joachim Rose eingeladen, mit den Neu-Wedelern Heimspiele in der Steinberghalle zu besuchen. Was mit einer Einladung begann, entwickelte sich zu einem großen Integrationsmotor. Die neuen Bürger und Bürgerinnen fanden durch das Trommeln eine Ausflucht zu ihren traumatischen Fluchtereignissen und entwickelten Rhythmen, um die Mannschaft anzu-

treiben. Die yallaRisters haben damit auch bundesweit den Gedanken der weltoffenen Gemeinde Wedel verbreitet. Ziel der yallaRisters ist es, die Basketballbegeisterung weiterzutragen und viele Wedeler und Wedelerinnen mit dem Zauber des Basketballs anzustecken. In diesem Sinne: yalla Habibitis, yalla Habibis.



BASKETBALL

Alle Spielerinnen und Spieler sind Mitglieder des SC Rist Wedel e.V.

Marianna Byvatov, Teilnahme an der WU17 Weltmeisterschaft in Ungarn

Lisa Hoffmann, Teilnahme an der WU16 Europameisterschaft in Portugal

1. Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften in Berlin (W16):
Lisa Hoffmann*, **Svea Lüchau**, **Noa Severin**, **Lena Batsch**, **Cecilia Larsen**, **Lotta Linke**, **Luise Linke**, **Antonia Laabs**, **Elina Bernhard**, **Helene Ehmer**, **Cosima Bade**, **Emma Kastaun**, **Matilda Malsch**, **Lolle Keller**, **Nelly Kurzhals**

Trainer: Lennart Holz

*bereits als Einzelspielerin geehrt

3. Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften in Wedel (W14):
Jette Lüchau, **Mara Aprisnik**, **Jonna Nitche**, **Emilia Larsen**, **Jolie Krippahle**, **Emma Ladiges**, **Helene Ehmer***, **Cosima Bade***, **Emma Kastaun***, **Matilda Malsch***, **Lolle Keller***, **Nelly Kurzhals***

Trainer: Luca Saß

*bereits in der W16 geehrt

Ü45-Europameisterschaft: Fast wie Olympia

■ In Spanien waren in allen Altersklassen tolle Spieler aus ganz Europa dabei

Mehr Basketballerfahrung, -kompetenz und -begeisterung auf einem Fleck geht wohl kaum. Málaga begrüßte die europäische Elite zwischen Ü30 und Ü75, eine Wedeler Delegation war mittendrin. „Man ist wie bei den Olympischen Spielen eingelaufen“, erzählte André Bade, der gemeinsam mit seinen Rist-Kollegen Olaf Möller (Trainer), Dennis Reichert und Jan Stange mit der deutschen Ü45-Nationalmannschaft in Andalusien an den Start ging.

„Auf diesem Basketballfest waren in allen Altersklassen die verschiedensten Mannschaften aus ganz Europa und tolle Spieler dabei. Viele Endspiele waren hochkarätig“, sagte der 49 Jahre alte Bade. „In unserer Mannschaft war Topstimmung. Alles Superleute – da werden wir bestimmt noch mal dran teilnehmen.“

Am Eröffnungstag mussten die Deutschen am frühen Nachmittag gegen Italien ran, zu dem Zeitpunkt befanden sie sich gerade einmal wenige Stunden an Ort und Stelle. „Wir waren nachts um eins angekommen, und die Italiener hatten eine Supermannschaft“, sagte Bade über das Auftaktspiel, das mit 56:76 verloren ging. Die „Azzurri“ boten unter anderem Alessandro Abbio (Europameister von 1999, Olympiateilnehmer 2000 und zweimaliger Euroleague-Sieger) auf. „Wir waren drei Viertel lang gut im Rennen, am Ende haben sich die Italiener aber durchgesetzt“, so der Rister. „Das war auch so ein bisschen das Problem unseres Turniers, dass wir die späteren Finalisten in unserer Gruppe hatten. Italien ist dann Europameister geworden und Spanien war Zweiter“, sagte er. Dem mit ukrainischen Spielern verstärkten Gastgeberland unterlag die

deutsche Mannschaft zum Abschluss der ersten Gruppenphase knapp mit 47:51, vorher hatte man Ungarn (77:53) bezwungen.

Die vom Rister Olaf Möller und von Florian Bergmann aus Rosenheim als Trainergespann betreute Auswahl enthielt neben den drei Wedelern weitere klangvolle Namen wie Rekord-

den vom Verband sehr gefördert. Sie waren vorher an drei Wochenenden im Trainingslager. Wir selber haben zum ersten Mal zusammengespielt und sind per WhatsApp im Flugzeug verschiedene Systeme durchgegangen“, so der Rister.

Mit einem Sieg und zwei Niederlagen in der ersten Gruppenphase war für die deutsche Mannschaft der Zug in Richtung Medaillenränge abgefahren. „Nach der Vorrunde wurde eine neue Gruppe gebildet, mit der Schweiz, Großbritannien und uns“, sagte Bade. Die Schweizer (72:43) und die Briten (55:44) wurden bezwungen, es wurde letztlich der neunte Platz.

Reichert und Stange verbuchten ihre besten Angriffswerte der EM mit fünf beziehungsweise sieben Punkten jeweils gegen Ungarn, Bade war mit 11,2 Zählern pro Spiel Zweiter der deutschen Korbjägerliste, seine Höchstleistung waren 18 Punkte gegen die Schweiz. „Wir waren mit relativ großen Spielern gut besetzt“, sagte er. „Auf den kleinen Positionen waren wir in der Quantität weniger besetzt, dadurch hatte ich relativ viel Spiel-

zeit“, so der ehemalige Bundesliga-profi und achtmalige A-Nationalspieler. Mit Christian Offergeld als Spieler und Robin Grey als Trainer nahmen in Málaga zwei weitere frühere Rister teil, beide in der Altersklasse Ü55.

Ebenfalls ein Bezug zu Wedel bestand bei den Ü40-Damen: Hier gewann Rebecca Thoresen mit der deutschen Auswahl die Goldmedaille. Die gebürtige Australierin vollbrachte zu Bundesliga-Zeiten unter ihrem Mädchennamen Brincat regelmäßige Spitzenleistungen in Gelb und Grün.

www.scrist.de



Die drei Wedeler Ü45-Spieler (von links) André Bade, Jan Stange, Dennis Reichert

Foto: Britta Wien-Hansen

nationalspieler Patrick Femerling oder die ebenfalls mit allerhand Bundesliga-Erfahrung ausgestatteten Robin Gieseck, Niklas Lütcke und Burkhard Steinbach.

Bade hätte sich gewünscht, zu Turnierbeginn nicht sofort auf den späteren Europameister Italien zu treffen, um der bunt gemischten deutschen Truppe die Gelegenheit zu verschaffen, sich etwas aufeinander abzustimmen. „Wenn wir vielleicht das erste Spiel gegen Ungarn gehabt hätten, hätte man sich erst mal ein bisschen einspielen können. Die Italiener wur-

SC Rist ist Sprungbrett für die Euroleague

■ Basketball-Nachwuchstalente aus Wedel spielen auf höchstem Niveau

Justus Hollatz wurde im September 2022 mit der deutschen Nationalmannschaft EM-Dritter und steht im spanischen Lugo unter Vertrag. Auch Ismet Akpinar (Fenerbahce Istanbul) und Louis Olinde (Alba Berlin) trugen schon den Bundesadler auf der Brust, beide treten mit ihren Vereinen in der Euroleague an. Gemein haben die drei Basketballprofis, dass sie ihre ersten Schritte im (Herren-)Leistungsbereich beim SC Rist unternahmen sowie aus der gemeinsamen Förderung der Wedeler Basketballer mit dem Bundesligisten Hamburg Towers (bzw. den zuvor bestehenden Piraten Hamburg) hervorgingen und jetzt auf der höchsten europäischen Leistungsebene zu Werke gehen.

Und der Strom der begabten Nachwuchskräfte ebbt nicht ab. Al-Fayed Alegbe, Leif Möller und Simonas Paukste lauten die Namen, denen anno 2023 die größten Chancen zugerechnet werden, aus der Hamburg-Wedeler Zusammenarbeit den dauerhaften Sprung in den Spitzenbereich zu vollziehen. Denn einen Fuß hat das Dreieck schon in die Tür gestellt.

Alle sicherten sich große Spielanteile im Rist-Aufgebot in der 2. Bundesliga ProB und mischen als Lehrlinge auch in der Bundesliga bei den Hamburg Towers mit. Dort übernahm im Januar 2023 Benka Barloschky das Zepter als Cheftrainer. Er kennt den Steinberg ebenfalls bestens, leitete von 2019 bis 2021 die Wedeler Mannschaft an.

Weitet man den Rundblick der ehemaligen Rister im Profibasketball aus, stößt man auf viele klangvolle Länder und Ligen, in denen früher in Wedel aufspielende Basketball-Könner mittlerweile beschäftigt sind: Ramat Hasharon, Israel (Dianté Watkins), Al Riyadi, Jordanien (Brandon Spearman),



Leif Möller hat große Chancen aus der Hamburg-Wedeler Zusammenarbeit den dauerhaften Sprung in den Spitzenbereich zu vollziehen Foto: Manningeaux

Veertien Mie, Japan (Tucker Haymond), KFUM Borås Basket, Schweden (Ryan Logan), Okapi Aalst, Belgien (Jordan Walker).

www.scrist.de

ANZEIGE



Bauzentrum

Lüchau

Wir sind Ihr Baustoff-Profi.

Wedel • Rissener Str. 142 • ☎ 04103 / 8009-0

luechau.de  





Entspannt nach einer Wettfahrt auf dem anspruchsvollen Vierwaldstätter See: Julius Raithel (l.) und Frieder Billerbeck vom Segel-Verein Wedel-Schulau.

Foto: Ole Thiele/SVWS

SEGELN

Die Sportler sind Mitglieder des Segel-Vereins Wedel-Schulau

Piraten

Frieder Billerbeck
Julius Raithel

1. Platz bei den Deutschen Meisterschaften am Dümmer

Finn Soetebier
Timon Ostertun

3. Platz bei den Junioren Europameisterschaften in Csopak/Balaton in Ungarn

2. Platz bei den Hamburger und Schleswig-Holsteiner Landesjugendmeisterschaften

Franz Dieter Rompeltien Howard
Charlotte Wilhöft

4. Platz bei den Junioren Europameisterschaften in Csopak/Balaton in Ungarn

Teeny

Louisa Heger
Luuk Nocken

3. Platz bei den Landesjugendmeisterschaften Schleswig-Holstein in Flensburg

Deutsche Meister der Piraten

■ Raithel und Billerbeck segeln stark vorm Wind

Bei der international offenen Deutschen Meisterschaft der Piraten auf dem Dümmer See in Niedersachsen hat Vorschoter Julius Raithel gemeinsam mit seinem Steuermann Frieder Billerbeck gewonnen. Bei dieser Wettfahrt sorgte die Crew des Segel-Vereins Wedel-Schulau (SVWS) zudem für einen besonderen Hingucker.

Das seit Jahren national und international erfolgreiche Duo zog seinen Spinnaker in blaugelb auf. „Damit wollten wir ein Zeichen gegen den Krieg setzen“, berichtete Julius Raithel den Reportern. Der Piraten-Vorschoter führt seit Mai eine Segelmacherei in Hamburg. Die Ukraine-Aktion kam bei Aktiven, Betreuern und Zuschauern der Deutschen Meisterschaft bestens an. Der Vorschoter erklärt: „Der Erlös aus dem Verkauf der Spinnaker geht direkt an einen Förderverein, der Geflüchteten aus der Ukraine hilft.“

Raithel und Billerbeck segeln seit gut zehn Jahren zusammen. Im Jahr 2021 holten sie sich den Europameistertitel in der Piratenklasse. Vor allem bei starken Winden gelten die beiden Segler als „schwer zu schlagen“. Nach

vier Siegen in sieben Rennen auf dem Dümmer See segelte sich das Duo einen sicheren Vorsprung unter fast 60 Konkurrenten heraus.

Die Crew Frieder Billerbeck und Julius Raithel sorgt seit Jahren für Spitzenleistungen. Aber auch Finn Soetebier, Timon Ostertun sowie Franz Dieter Rompeltien Howard und Charlotte Wilhöft, allesamt im Piraten, lagen im vorigen Jahr gut im Wind. Die Aktiven des SVWS sicherten sich bei den Junioren-Europameisterschaften auf dem Balaton in Ungarn unter sehr schwierigen Wetterbedingungen die Bronzemedaille und den vierten Rang – ein herausragendes Erlebnis für alle Starterinnen und Starter.

Der Pirat ist der Klassiker unter den Zwei-Mann-Jollen das Boot wurde in den 30er-Jahren entwickelt. Um 1980 erfuhr der Pirat eine „technische Frische-Kur“. Seit 1975 bildet der SVWS im Piratensegeln aus. Über die Jahre wurde die Piratengruppe stetig erweitert und modernisiert, so dass heute eine von Schulau aus Flotte von zehn Piraten in See stechen kann.

www.svws.de

Jüngste Segler auf gutem Kurs

■ Beliebtes Ausbildungsrevier zwischen Hamburger Yachthafen und Strandbad

Die Unterelbe zwischen dem Hamburger Hafen und ihrer Mündung bei Cuxhaven eignet sich vorzüglich für den Regatta- und Fahrtensegelsport. Das nutzen auch immer wieder die Jüngsten des Segel-Vereins Wedel-Schulau (SVWS) so wie im vorigen Sommer und allen Sommern davor beim „Elbe Teeny Cup“ im eigenen Revier vor der wunderbaren Kulisse des Wedeler Strandbads.

Besser hätte es im vorigen Sommer kaum laufen können: Bei strahlend-blauem Himmel und Windstärke zwei bis drei herrschten in der Strandbadbucht optimale Bedingungen für den Elbe-Teeny-Cup. Insgesamt 13 Jollen-Crews waren an den Start gegangen. Am Ende setzten sich Johann Hümme und Jules Lange von der Segler-Vereinigung Malente-Gremsmühlen, kurz SVMG, durch, aber Hannah Müller und Ella Wang sowie Enno Fimmen und Helena Maas, allesamt starten für den Wedel-Schulauer Verein kamen auf Platz zwei und drei.

Vorausgegangen waren sieben Wettfahrten auf einem Up-and-down-Kurs in der Bucht – anstrengend, denn eine Fahrt dauert eine halbe Stunde, mit voller Konzentration und Kraftanstrengung. Spannend dabei: Das Feld mischte sich immer wieder ordentlich durch. Kein Wunder, dass bei den Kindern und den ehrenamtlichen Helfern gute Stimmung herrschte.

Positiv verlief für den SVWS die Deutsche Meisterschaft in Kiel. Teenys und Piraten waren dabei. Hier kamen Hannah Müller und Ella Wang auf den Bronze-Platz in der Altersklasse U 14.

Viele fleißige Helfer haben es ermöglicht, dass der Jugendwanderkutter Roland von Wedel wieder vom Hamburger Yachthafen aus Wasser unter dem Kiel hat. Der SVWS sucht jetzt interessierte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, welche mit dem Kutter Segeltörns aus der Elbe unternehmen wollen. Diese werden von erfahrenen Trainern begleitet.

www.hamburger-yachthafen.de

www.svws.de/jugend



Im Schatten der großen Pötte: Die gesamte Strandbadbucht bis zur Westmole ist das Übungs- und Regattarevier des SVWS.

Foto: Jörg Frenzel

ANZEIGE



Tideunabhängig an unserer schönen Elbe



www.hamburger-yachthafen.de

Hamburger Yachthafen – Gemeinschaft e.V.
Deichstraße 19
22880 Wedel
+49 (0) 4103 4438
info@hamburger-yachthafen.de

Die BADEBUCHT stärkt das Schulschwimmen

■ Herausforderung für den Badebetrieb: Nach Corona kam die Energiekrise

Die BADEBUCHT konnte sich über einen Mangel an Herausforderungen nicht beklagen. Deshalb war es noch einmal wichtiger geworden, das Schwimmbad effizient zu betreiben. Wünsche und Bedürfnisse der Badegäste einerseits und Kostenbewusstsein andererseits stehen für das Team der BADEBUCHT ganz oben an. Deshalb wurden die Öffnungszeiten optimiert – Frühschwimm-Fans und Schulen werden sich besonders darüber freuen.

Ab Februar 2023 wird montags und dienstags weiterhin der Schul- und Vereinsbetrieb ohne Öffentlichkeit ablaufen. Insbesondere durch die Pandemie ist das Schulschwimmen noch bedeutsamer. Viele Kinder haben Defizite, die sie ausmerzen wollen. Mittwochs, donnerstags und freitags von 9 bis 14 Uhr laufen ebenfalls Unterricht und Kursangebote der BADEBUCHT – es gibt wohl kaum einen Erwachsenen, der dafür kein Verständnis hat.

Gute Nachricht für sportliche Schwimmerinnen und Schwimmer: Mittwochs, donnerstags und freitags ist das Bad von 6.30 bis 9 Uhr geöffnet und dann nach der „Schul- und Kurspause“ wieder jeweils von 14 bis 20 Uhr. Sonnabends und sonntags bleibt es bei den gewohnten Zeiten jeweils von 10 bis 20 Uhr.

Die Fünf-Sterne-Premium-Sauna wird ebenfalls ausreichend Zeit für Wellness bieten. Sie öffnet weiterhin montags und dienstags von 15 bis 22 Uhr, mittwochs, donnerstags, freitags von 10 bis 22 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen von 10 bis 22 Uhr.

Badleiter Karsten Niß: „Vielleicht muss sich der eine oder die andere für die neuen Öffnungszeiten etwas umgewöhnen – aber eines bleibt auf jeden Fall bestehen: Das Team der BADEBUCHT wird weiterhin für die Gäste da sein. Haben Sie Wünsche, Anregungen oder auch Kritik: Sprechen Sie uns gern an.“



Auf die Plätze, fertig und los! Auch das Schwimmen mit der Übungspuppe war gefragt.

Foto: DLRG



Badleiter Karsten Niß (l.) und DLRG Vorstand Philip Stockhuse freuen sich über gute, partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Foto: Jörg Frenzel

Umso schöner war es für die BADEBUCHT-Crew, dass die gute Partnerschaft mit der DLRG wieder auflebte: Der „Rolandpokal“-Wettbewerb, das zweitgrößte Schwimmereignis der DLRG in Schleswig-Holstein, konnte wieder steigen. 104 Rettungsschwimmermannschaften aus ganz Deutschland und sogar Nachbarländern zeigten ihr Können mit und ohne Flossen Wasser, teils in Badekleidung, teils in erschwe-

renden langen Hosen und Hemden, teils solo, teils mit Abschlepp-Puppen.

Sowohl DLRG als auch BADEBUCHT waren mit der Bilanz zufrieden. Karsten Niß: „Wir freuen uns immer sehr, die DLRG zu Gast zu haben. Wir unterstützen sie und andere Vereine, wo immer wir können, weil Schwimmbildung eben extrem wichtig ist.“

www.badebucht.de
www.dlrg-wedel.de

Wedel bittet zur nächsten Runde Cyclassics

■ Am Roland ist das große Radrennen für das Publikum am spannendsten



Am Roland können die Radsportlerinnen und Radsportler gut beobachtet und angefeuert werden.

Tausende von Radsport-Amateuren plus Profis aus aller Welt flitzen alljährlich bei den Hamburg Cyclassics auch durch Wedel – bei ihrem Tempo gibt es für die Bürgerinnen und Bürger zwar immer nur kurze Momente, einen guten Eindruck zu machen. Aber die werden genutzt. Am Roland an der Kurve zur Austraße begrüßen die Wedelerinnen und Wedeler traditionell ihre rollenden Gäste mit Rasseln, Tröten und Applaus - und genießen dabei ein aufregend-unterhaltsames Fahrrad-Spektakel. Die nächste Chance, das Ereignis mitzuerleben, ist am

Sonntag, 20. August, und einen Tag vorher beim traditionellen Bike-Fest, das im vorigen Jahr 1500 Gäste zog.

Bei Brötchen, Bratwurst und Bier wartet das Publikum am Wettkampftag, um immer wieder durchziehende Pulks mit reichlich Lärm anzufeuern – das Moderatorenduo Melissa und Christian teilte im vorigen Jahr den Athletinnen und Athleten per Lautsprecher deutlich mit, wo ihnen jetzt gerade der Applaus entgegenhalte - in Wedel natürlich! Kinder nutzten 2022 die Wartepause zwischen den Pulks, um sich am Stand des Sponsors Ha-

spa schminken zu lassen oder auch eine „Manni-die-Maus-Fahrradklingel“ abzugreifen.

Die Polizei und Einsatzkräfte der DLRG Wedel stehen alljährlich für Sicherheit, Ordnung und Notfälle parat. Die Rad Gemeinschaft Wedel versorgte erschöpfte Radlerinnen und Radler am Hafen mit Bananen, Iso-Drinks und Müsli-Riegeln. „Allen, die bei der Veranstaltung mithelfen, ein herzliches Dankeschön der Stadt Wedel! Sie haben einen tollen Job gemacht“, sagte Bürgermeister Gernot Kaser 2022.

www.cyclassics-hamburg.de



Hannes und Angelika betreiben das Theaterschiff Batavia und feuern die Radler und Radlerinnen an.



Die Strecken-Verpflegung der Rad Gemeinschaft Wedel sorgt für ausreichend Power-Food. Fotos: Frenzel



Die Lizenzfahrer sind beim Start voll konzentriert. Am Ende siegte beim 1. Ulli Langbehn Radcross Klaus von Borstel (Turnerschaft Harburg).



Hindernisse überwinden, schwierige Stellen. Däne Philip Ternstrøm sprang samt Rad über ein Hindernis.

Hier geht es über Stock und Stein: Querfeldein kann s

■ Höhepunkt der Saison: 250 Crossfahrer und -fahrerinnen bewältigten den schönen und a

Für die Rad Gemeinschaft Wedel ist 2022 ein abwechslungsreiches Jahr gewesen. Für einen „Draußen-Sportverein“ blieb Corona eine zu vernachlässigende Größe. So fand im Januar die CTF (Cross-Tourenfahrt) statt. Begrenzt auf 100 Teilnehmer wurde diese Veranstaltung ein riesiger Erfolg. Größter Beliebtheit erfreute sich die erstmals angebotene lange Gravel-Strecke von 95 Kilometer. Mehr als die Hälfte der Teilnehmer hatte sich für diese Strecke entschieden.

Im Januar 23 fand die O-CTF (das O steht für Orientierung und bedeutet, dass die Teilnehmer nach GPS-Tracks fahren) am 22. Januar statt. Es wurden vier Strecken mit unterschiedlichen Längen und Schwierigkeiten angeboten. Es gab eine Gravel-Strecke mit 36 Kilometern. Diese Strecke diente als Einführung und wurde durch einen qualifizierten Trainer als Gruppenfahrt geleitet. Sie war ideal für Kinder, Familien und Anfänger. Die 99 Kilometer lange Strecke war sehr anspruchsvoll.

War die CTF im Januar 22 noch sehr gut besucht, so wurde die RTF (Rad-Tourenfahrt) im Mai ein „Opfer“ verschiedener Umstände. Sonntag nach Himmelfahrt, Ferien, und vor al-

lem nur neun Grad und Nieselregen. Der Vorstandsvorsitzende Christoph Wulf formulierte treffend: „Wir konnten eine 1:1-Betreuung bieten, ein Rad-sportler auf einen Helfer des Vereins.“

2023 wird die als Elbmarschentour bekannte RTF am Sonntag, 10. September, veranstaltet. Zusätzlich zu den vier klassischen Straßen-Touren werden zwei lange Gravel-Touren durch den Kreis Pinneberg angeboten (115 und 140 km). Weil Gravel immer beliebter wird, erweitert die Rad Gemeinschaft das Angebot. Ursprünglich war die Cross- oder Gravel-Saison im Winter, im Sommer wurde am meisten auf dem Rennrad geübt. Dies ändert sich gerade. Um an einer CTF oder RTF teilzunehmen, muss man kein Vereinsmitglied sein. Fahrrad, Helm und gute Laune sowie für Orientierungsfahrten ein GPS Gerät reichen völlig.

Nach zweijähriger Pause fanden im August die Cycloclassics wieder statt. Die 60 km- und die 100 km-Strecke führten durch den Kreis Pinneberg. 20 Vereinsmitglieder starteten dort. zwei Vereinsmitglieder fungierten als Safer Cyclist (in jedem Startblock startet ein erfahrener Rennradfahrer und sorgt für Sicherheit) und 15 Vereinsmitglie-

der managten den Verpflegungsstand in Wedel, der von über 900 Startern genutzt wurde.

Im Vorfeld hatten die Bürgermeister aus Haseldorf und Haselau die Einschränkungen durch die drei Stunden dauernde Sperrung von Straßen ihrer Orte als unzumutbar moniert. Dass am Renntag in ihren Bereichen Heftzwecken auf den Straßen für Plattfüße sorgten (Schlimmeres ist glücklicherweise ausgeblieben) verurteilten sie.

Das Highlight des Jahres fand Anfang Dezember 2022 statt, der 1. Ulli Langbehn Radcross. Die RGW durfte eine Etappe des Stevens-CyloCross-Cup veranstalten. Diese Rennserie geht über zehn Etappen. Verschiedene Leistungs- und Altersgruppen sind definiert. Mit 280 Teilnehmenden und weit mehr Besuchern war dieses Rennen ein voller Erfolg. Dafür hatte das Organisationsteam sehr hart gearbeitet.

Die Ulli Langbehn Crossstrecke wurde dafür einen Tag lang komplett saniert und vorbereitet. Mit 2,8 Kilometern ist der Kurs ziemlich lang und anstrengend. Gerade auf den flachen Geraden wird es ziemlich schnell. Aber das nächste Hindernis oder die nächs-



en meistern: Viele stiegen vom Rad – der über den Stamm.



Am Schluss geht es aufs Podest – Ehre, wem Ehre gebührt: Medaillen für die jungen Sieger beim offenen Wedeler Radcross.

sich jeder richtig auspowern

anspruchsvollen Parcours durchs Gelände in Wedel

te kleine Steigung waren nie weit. Mit Flutterband waren die Organisatoren nicht geizig und freundliche Hinweise an die Spaziergänger und Hundeführer hatten oft zur Folge, dass sie stehenblieben und zuschauten, sodass die Strecke für die Fahrer frei blieb. Alle hoffen auf eine Wiederholung in diesem Jahr.

Traditionell begrüßt die Rad Gemeinschaft Wedel das neue Jahr am ersten Samstag des Jahres mit einer „GrogTour“. Nach 25 und 40 km (Gravel) trafen sich auch dieses Mal die Teilnehmer zum gemütlichen Beisammensein. Infos zur Rad Gemeinschaft Wedel gibt es auf Facebook und www.radgemeinschaft-wedel.de.

Die Rad Gemeinschaft

Die Rad Gemeinschaft Wedel e. V., kurz RG Wedel, ist mit ihren gut 140 Mitgliedern aktiv in den Bereichen Straßenrad sport, Cyclocross sowie Triathlon. Seit der Vereinsgründung im Jahre 1991 hat sich das Angebot stetig gewandelt, vom Radwandern hin zum Rennrad sport. Lust auf eine Mitgliedschaft im Verein? Auf www.rg-wedel.de gibt es mehr Informationen und den Aufnahmeantrag.

ANZEIGE

Bike-Fitting
Jetzt wird's sportlich!

10%
Rabatt
auf Bike-Fitting bei
Vorlage dieses
Coupons

Find us on
facebook

Langbehn
DAS FAHRRADHAUS
IN WEDEL

Schmerzende Nackenmuskulatur, Knie oder Lendenwirbel? Taube Hände oder kribbelnde Füße? Leistungssteigerung durch Biometrisches Bike-Fitting? Wir vermessen Sie und passen Ihr Sportrad individuell auf Sie und Ihre Anforderungen an. So optimieren wir Bewegungsabläufe und beugen Verschleißerscheinungen und Verletzungen vor. Neugierig geworden? Dann vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Fahrradhaus Langbehn
Rolandstraße 1 · 22880 Wedel
Telefon: 04103 / 85 33 4
www.langbehn-fahrradhaus.de

An der frischen Luft dem Horizont entgegen fahren – oder den Weg zum Einkaufen, zur Arbeit und zur Schule einfach auf zwei Rädern absolvieren: Beim „Stadtradeln“ werden Kilometer mit dem Fahrrad gesammelt.

Foto: pixabay



Die Freiheit auf zwei Rädern

■ Wedel macht auch 2023 mit beim beliebten „Stadtradeln“

Vom 29. Mai bis 18. Juni 2023 nimmt Wedel bereits zum zehnten Mal an der beliebten Aktion „Stadtradeln“ teil, die das Klima-Bündnis veranstaltet. Während der drei Aktionswochen, die in Wedel erneut von Wedel Marketing in Kooperation mit dem ADFC Wedel koordiniert werden, können Sie sich aktiv beteiligen: Ob Sie mit dem Fahrrad zur Arbeit oder zur Schule fahren, am Wochenende einen Ausflug mit der Familie oder Freunden machen oder zum Einkaufen radeln – jeder Kilometer zählt.

„2022 haben Wedeler Fahrradbegeisterte zum zweiten Mal in Folge die 100.000-Kilometer-Marke geknackt. Das möchten wir in diesem

Jahr auch schaffen!“, sagt Claudia Reinhard von Wedel Marketing.

Registrieren Sie sich auf der Website www.STADTRADELN.de, treten Sie einem bestehenden Team bei oder gründen Sie ein eigenes und tragen Sie Ihre geradelten Kilometer ein. Noch einfacher machen Sie mit, wenn Sie die Stadtradeln-App auf Ihr Smartphone herunterladen.

In diesem Jahr bereiten die teilnehmenden Kommunen aus dem Kreis Pinneberg gemeinsame Aktionen wie den Stadtradeln-Tag vor, der 2023 zum dritten Mal stattfinden wird. Notieren Sie sich gleich den 3. Juni und freuen Sie sich auf Aktionen mit Stempelkarten und Verlosungen im Kreis-

gebiet. Nach jetzigem Planungsstand endet das Stadtradeln wieder mit einer Sternfahrt.

Möchten Sie attraktiven Radtouren der Region vorab erkunden? In der Geschäftsstelle von Wedel Marketing im Rathaus und über die Website www.wedelmarketing.de bekommen Sie kostenlose Fahrradkarten mit zahlreichen Tipps. Das Orga-Team wünscht Ihnen viel Spaß beim Radeln und freut sich sehr auf Ihre Teilnahme am „Stadtradeln“ 2023. Nähere Infos zum Aktionszeitraum und zu den geplanten Veranstaltungen erhalten Sie von Claudia Reinhard, Wedel Marketing: Telefon: 04103/70 77 07, E-Mail: claudia.reinhard@wedelmarketing.de

ANZEIGE



... STADTRADELN vom 29. Mai bis 18. Juni
... STADTRADELN-Tag am 03. Juni

Sind Sie auch dabei?
Melden Sie sich bei Interesse gern bei uns!

Weitere Informationen:
www.stadtradeln.de/wedel



Fürs Laufen ist es nie zu spät

■ Lauftreff organisiert Einsteigerkursus und setzt auf sportliche und soziale Aktionen



Endlich geht's los: Lauftreff-Vorsitzender André Meister gibt das Startsignal zum 20. Neujahrslauf durch die Elbmarschen. Das kleine Bild zeigt das älteste Lauftreff-Mitglied: Ruthard Schmidt. Als 82-Jähriger meldete er sich 2016 zum Laufeinsteigerkursus an. „Ich wollte einfach ein wenig Kondition fürs Tennis-spielen aufbauen“, erzählt der Senior über seinen vorbildhaften Einstieg ins Laufen.

Fotos: Rahn/pr

Es ist traditionell eine der ersten großen sportlichen Aktionen des Jahres: um 20. Mal hatten die Aktiven des Lauftreffs Wedel zum Neujahrslauf geladen. Wie gewohnt wärmten sich die Läuferinnen und Läufer dank der zwei „Vorturnerinnen Sylvia und Beate“ bei flotter Musik im Elbe-Stadion auf. Dann ging es bei strahlendem Sonnenschein je nach Lust und Kondition auf die bis zu zehn Kilometer langen Touren durch die Elbmarsch.

Im Ziel gab es die beliebte Schokomedaille und eine prall gefüllte Tüte eines Sponsors. Danach konnten sich alle in der Sporthalle an der Bekstraße am reichhaltigen Büfett bei Kuchen – allesamt von den Aktiven gebacken und gespendet -, Kaffee und anderen

Leckereien und Getränken stärken. Weil der Lauftreff mit jeder Aktion auch anderen etwas Gutes tun will, gehen die Einnahmen dieses Mal komplett an die DLRG Wedel.

Wer Lust und Zeit hat, sich dieses Jahr mehr zu bewegen, der ist beim Lauftreff genau richtig. Ab dem 18. April 2023 findet dienstags und donnerstags um 18.30 Uhr am Elbestadion ein achtwöchiger Kursus für Lauf- bzw. Walkingeinsteiger statt. Dazu gehört auch ein Vortrag über das läuferische Hintergrundwissen. Ziel dieses Kurses ist, die Grundlagen des Laufens/Walkens zu vermitteln. Beginnend im langsamen Tempo und mit kurzen Gehpausen werden die Teilnehmer soweit aufgebaut, dass es anschlie-

ßend allen möglich ist, eine Strecke von etwa sechs Kilometer Länge ohne Pausen zu absolvieren. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen lernen, die typischen Anfängerfehler beim Laufen/Walken zu erkennen und zu vermeiden! Der Höhepunkt, für alle die mitmachen wollen, ist die Teilnahme an der Benefizveranstaltung „Donatus-Lauf“ am Ende dieses Einsteigerkurses am 11. Juni über die Distanz von 5,9 km. Wer nach dem Kurs weiterhin Lust am Laufen hat, ist herzlich willkommen, dienstags und donnerstags im Rahmen des normalen Lauftreffs um 19 Uhr seine läuferischen Fähigkeiten weiter zu verbessern.

www.lauftreff-wedel.de

www.facebook.com/LauftreffWedel

Auf die Plätze, fertig und los!

■ Aktive von Elbe-Sport bei den europäischen Betriebssportmeisterschaften

Der Sportbetrieb des Vereins Elbe-Sport nimmt endlich wieder Fahrt auf – hier ein kleiner Einblick in die Highlights des Sportgeschehens:

- Die Golfsparte organisierte eine 9-Loch-After-Work-Turnierserie mit 13 Veranstaltungen über das ganze Jahr verteilt. Inzwischen hat sich ein prima Golferkreis entwickelt, der allerdings immer noch offen ist für weitere Interessierte.

- Im Juni reisten Sportler aus den Sparten Bowling und Badminton zu den European Company Sport Games (ECSG) nach Arnhem/Niederlande. Die ECSG ist die größte mehrtägige Sportveranstaltung in Europa und wird auch als Mini-Olympiade für Firmensportler bezeichnet. Es nahmen dort insgesamt 3300 Teilnehmer in 21 Sportarten teil.

- Auch die Aktiven der Leichtathletik-Sparte konnten neben dem wöchentlichen Training, den Wettkampfbetrieb wieder voll aufnehmen. Die Aktiven nehmen an den Wettbewerben des Betriebssportverbands Hamburg (BSV) teil, was sie über den Winter zu acht Wald- und Crossläufen in der Umge-

bung Hamburgs führt. Zehn Starter platzierten sich in der Serienwertung, darunter wurden zwei erste Plätze, ein zweiter Platz und fünf dritte Plätze in den jeweiligen Altersklassen verzeichnet. Und auch die Laufserie des BSV Hamburg im Sommer in Hamburger Parks konnte endlich wieder ungehindert starten, wobei zwei Sportler aus den Reihen von Elbe-Sport in die Serienwertung liefen.

Das regelmäßige Training zum Deutschen Sportabzeichen, das im Rahmen des Trainings im Sommer im Elbe Stadion in Wedel stattfindet, blieb auch in diesem Jahr wieder wirkungsvoll: Sieben Teilnehmerinnen und Teilnehmer legten erfolgreich ihre Prüfung bei den zertifizierten Prüfern aus den eigenen Reihen ab. Ein Teilnehmer erreichte bereits sein 43. Goldenes Sportabzeichen.



Start zum Deichlauf. Dieses Jahr geht es am 23. Juni durch die Marsch.

Foto: Elbe-Sport

Der eigene Wettbewerb, der Wedeler Deichlauf, der Ende Juni vom Freizeitpark Elbmarschen aus entlang der Elbe führt, wurde zum 17. Mal veranstaltet. Bedingt durch die Pandemie fanden sich zwar nur 135 Starter ein, aber alle hatten Spaß am Sport mitgebracht. Hinterher gab's noch eine Stärkung mit einer Grillwurst bei der Jugendfeuerwehr. Für 2023 ist die 18. Auflage für den 23. Juni in Planung.

www.elbe-sport.eu

ANZEIGE

elbe
sport^{ev.}

www.elbe-sport.eu

Der Sportverein an der Elbe

Badminton * Body-Fit-Gymnastik * Bowling * Fußball
Freizeitsport * Gesundheitssport * Golf * Leichtathletik
Nordic Walking * Radsport * Segeln * Sportschießen
Tischtennis * Triathlon

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

Informationen unter: www.elbe-sport.eu * Telefon: 04103/60-1818



Parkour ist eine Fortbewegungskunst, deren Ziel es ist, nur mit den Fähigkeiten des eigenen Körpers möglichst effizient Hindernisse zu überwinden – junge Menschen lernen dabei die Grenzen und Fähigkeiten des eigenen Körpers kennen.

Foto: Nandu

Nandu Parkour mit zweitem Standort

■ Die Sportarten Parkour und Freerunning erfreuen sich wachsender Beliebtheit

Als gemeinnütziger Verein setzt sich Nandu dafür ein, Parkour und Freerunning als Sportart, Kultur und Lebenseinstellung in Wedel und Hamburg an junge Menschen weiterzugeben. Dafür bietet der Verein regelmäßige Vereinstrainings, Ferienkurse und Parkour-Geburtstage an. Spaß an Bewegung steht dabei an allererster Stelle.

2022 war für Nandu ein durchaus positives und ereignisreiches Jahr. Dank der Lockerungen der Corona-Maßnahmen im Frühjahr konnten die Teilnehmerzahlen in den Trainingseinheiten auf 30 erhöht werden.

Doch nicht nur das, der Vorstand des Vereins kann sich momentan über stolze 223 Mitglieder und weitere 178 Mitglieder in Bahrenfeld erfreuen. Der neue Standort in Bahrenfeld ist ein gro-

ßer Erfolg. Die regelmäßigen Trainings sind gut besucht und die Nachfrage ist sehr hoch. Durch die Kooperation mit dem Abenteuerzentrum Hamburg gibt es seit diesem Jahr nun auch die Möglichkeit Parkour-Geburtstage in der Abenteuerhalle in Hamburg Bahrenfeld zu feiern.

Auch das Trainer- und Büroteam wächst stetig weiter. Seit vorigem Sommer haben sich drei neue FSJler (Freiwilliges Soziales Jahr) dazu entschieden, in einem jungen, wachsenden Parkour-Verein ihren Freiwilligendienst zu absolvieren. Zusätzlich beschäftigt der Verein Nandu neben der Mitglieder-, Personal- und Finanzverwaltung auch zwei Auszubildende und eine duale Studentin.

Nandu benötigt Verstärkung. Auch in diesem Jahr können sich wieder

junge, sportbegeisterte Menschen, die Spaß an der Arbeit mit Kindern haben, für eine Ausbildung als Sport- oder Fitnesskaufmann oder Kauffrau oder sich für ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) oder einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) bewerben. Alle Infos sind unter www.nandu.run/jobs in Erfahrung zu bringen.

Aufgrund der hohen Nachfrage für Trainings gibt es – trotz höherer Teilnehmerzahlen – weiterhin Wartelisten für die Teilnahme an Vereinstrainings. Auch dieses Jahr können sich Kinder über ein spannendes Ferienangebot freuen und sich bei unseren Parkour-Geburtstagen mit ihren Freunden austoben.

www.nandu.run
svenja@nandu.run
Telefon 04103/187 92 57

Statt Klassenerhalt zwei Mal aufgestiegen

■ TC Wedel spielt erstmals sowohl in der Halle als auch im Freien in der Regionalliga



Die Nordliga-Herren 30 des TC Wedel: Alexander Seeger (hinten v. l.), Nico Geschke, Philipp Pohlmann, Philipp Wraske. Vorn: Alexander Radtke (v. l.), Nils Skajaa und Mads Engstedt, der in der Halle ausgesetzt hat und im Sommer 2022 wieder in die Mannschaft rücken wird. Es fehlen Martin Rupprecht und Ersatzmann Kevin Wehmeier.

Foto: TC Wedel

Lobs, Asse, Smashes, Volleys – die Rede ist vom Tennis, und bei dieser Sportart lief es im vorigen Jahr in Wedel richtig gut. Das Team der Herren über 30 Jahre im TC Wedel schaffte sogar den Aufstieg in die regionalliga, und das klappte erstmals sowohl für die Hallen- als auch für die Freiluft-saison.

TENNIS

Die Sportler sind Mitglieder des Tennisclub Wedel e.V.

TC Wedel (Herren 30):

Alexander Seeger, Martin Rupprecht, Mike Plohmann, Philipp Wraske, Alexander Radtke, Nico Geschke, Kevin Wehmeier, Christian Pogade

Trainer: Stefan Fasthoff

Nordliga-Staffelmeister und Aufstieg in die Regionalliga Nord

Das Jahr 2022 begann super: Es war Winter und im Tennissport lief die Hallensaison. Dieser Umstand ersparte den Herren 30 des TC Wedel laut Reporter des Hamburger Abendblattes eine „Ehrenrunde“, die sie im Rennen um den Aufstieg in die Regionalliga Nord-Ost sonst hätten drehen müssen. Ein Riesenerfolg für die Wedeler, der so vor Saisonstart nicht abzusehen war. Teamsprecher Phillip Wraske erzählte der Zeitung: „Wir sind in die Spiele ohne große Ambitionen reingegangen. Wir waren froh, dass wir ohne Verletzungen in Topstärke auflaufen konnten. Wir dachten, bei den starken Teams können wir froh sein, wenn wir die Klasse halten würden.“

Mehr als 200 Zuschauer erlebten die Sternstunde des Vereins Mitte September auf der eigenen Anlage mit. Das Ziel war klar: Die Wedeler wollten sich nach einer starken Sommer-Saison in der Nordliga mit fünf Siegen aus fünf Spielen die Krone aufsetzen.

Das Aufstiegsspiel des TCW gegen die Treptower Teufel aus Berlin gestaltete sich krimiwürdig. Alles begann mit der Hiobsbotschaft, dass die bis dahin ungeschlagene Nummer eins, Alexander Seeger, wegen einer Verletzung nur im Doppel antreten konnte. Der nächste Tiefschlag folgte: Wedel verlor die ersten drei Einzel und lag mit 0:3 im Rückstand. Doch Martin Rupprecht, Philipp Wraske und Nico Geschke sorgten in ihren Einzeln für den Ausgleich.

Die Doppel mussten entscheiden. Den Punkt zum 4:3 holte Rupprecht an der Seite von Kevin Wehmeier (7:6, 6:2). Dem TCW fehlte noch ein Sieg, aber das Doppel Seeger/Wraske verlor mit 6:4, 4:6, 7:10. Dann bewiesen im entscheidenden Spiel Geschke und Alexander Radtke Nervenstärke, wehrten vier Matchbälle ab und gewannen nach 4:6 und 7:6 den dritten Satz mit 10:7 - ein historischer Augenblick für den Tennisclub Wedel.

www.tennisclub-wedel.de

Tajo-Nicolas bei Deutscher Meisterschaft am Start

■ Wedeler Jung behauptet sich in der Klasse Junior B als einer der Jüngsten



Tajo-Nicolas Groh, 12 Jahre, ist Speedway Racing Experte und findet bei diesem Sport die Geschwindigkeit, die Aufregung, die hohe Konzentration, die Körperbeherrschung reizvoll.

Fotos: pr

Mit fünf Jahren saß Tajo-Nicolas Groh zum ersten Mal auf einem Motorrad. Zwei Jahre später bekam er von den Eltern seine erste Maschine geschenkt und fuhr sein erstes Rennen um die Deutsche Meisterschaft.

Der für den MSC Moorwinkelsdamm und den MC Norden an den Start gehende, jetzt zwölf Jahre alte Tajo-Nicolas war am 31. Juli Teilnehmer der Deutschen Bahnsportjugendmeisterschaft im Emsland beim MSC Dohren. Er war in der Klasse Junior B (11-16 Jahre) einer der jüngsten Starter.

Bei extrem schwierigen Bedingungen, es regnete zeitweise wie aus Eimern, kam erschwerend in Lauf zwei an zweiter Stelle liegend ein Ausfall wegen technischer Probleme dazu. In Lauf eins und drei wurde Tajo jeweils Zweiter. Nach Lauf drei wurde die Veranstaltung abgebrochen, aufgrund des Risikos für die Fahrer überfällig, aber schade für Tajo. Am Ende wurde der junge Wedeler toller Sechster, vor ihm

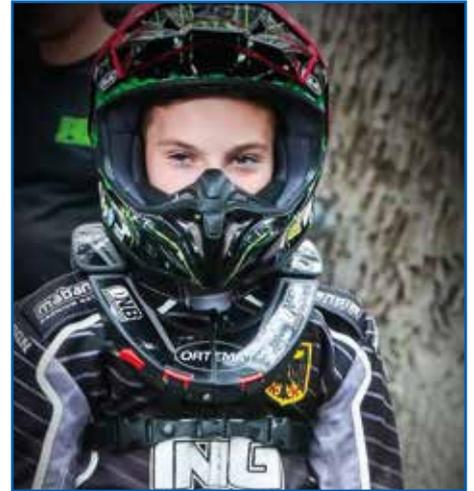
alles Fahrer die schon einige Jahre in dieser Klasse gefahren sind und zum Teil auch altersbedingt demnächst in der höheren 250cc Klasse starten.

Ohne den Ausfall in Lauf zwei wäre da einiges mehr drin gewesen, ohne den Abbruch vielleicht sogar noch mehr. Aber der Junge konnte sich trotz seiner geringen Rennerfahrung in dieser Klasse an diesem Tag hervorragend verkaufen.

Technisch ist Tajo auch aufgrund seiner zwei Hauptsponsoren für die Saison 2023 wesentlich besser aufgestellt – somit ist ein Grundstock für eine gute und erfolgreiche Saison für Tajo geschaffen.

Nach dem tollen internationalen Ekstraliga Camp-Erlebnis in Torun/Polen mit 17 Nationen im Sommer, war die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft ein weiteres Highlight und der 6. Platz auch etwas, worauf Tajo sehr stolz sein kann.

www.msbrokstedt.de



SPEEDWAY

Der Sportler geht für den MSC Moorwinkelsdamm/MC Norden an den Start und ist wohnhaft in Wedel

Tajo-Nicolas Groh (12 Jahre)

6. Platz bei der DMSJ, Junioren B (11-16 Jahre) / 125 ccm Klasse in Dohren/Niedersachsen am 31. Juli 2022

11. Platz beim internationalen Speedway Ekstraliga Camp (5 Nationen) am 21.07.2022 in Torun/Polen als jüngster Starter Junioren B 125 ccm (12-16 Jahre)

Jubelnde Fans und eine Menge Tore!

■ Spannende Spiele beim Cosmos Star Cup Fußballturnier



Eine starke Truppe: Die 1. Herren des SC Cosmos.

Fotos: Oliver Peters/
SC Cosmos

Endlich wieder richtete der größte Fußballverein Wedels nach zweijähriger Zwangspause das über die Region hinaus beliebte Cosmos Star Cup Fußballturnier aus. Riesig war die Freude bei allen großen und kleinen Fußballfans, sich wieder bei spannenden Spielen mitreißen zu lassen.

Insgesamt waren mehr als 50 Mannschaften aus den Jahrgängen 2005 bis 2015 beim Cosmo StarCup Turnier am Start. Viele Teams wie SV Eidelstedt, TSV Sparrishoop, VFL Pinneberg,

SC Pinneberg, Komet Blankenese, SC Victoria, Union Tornesch, JFV Buxtehude traten zum wiederholten Mal und gern zu diesem Turnier an. Für die Zuschauer gab es tolle Spiele, jubelnde Fans, glückliche Kinder und eine Menge Tore zu sehen.

Die Zeit in den Pausen konnten sich die Zuschauer an den Verkaufsständen mit verschiedensten Leckereien vertreiben. Für die kleineren Gäste gab es eine große Hüpfburg zum Austoben und für das neue Sport-Outfit

konnte sich auf dem Flohmarkt neu eingekleidet werden.

Besonderer Dank gilt den freiwilligen Helferinnen und Helfer, die mit ihrer Unterstützung das Turnier zu einem erfolgreichen und großartigen Event gemacht haben. Die Cosmonauten freuen sich schon auf den nächsten Star Cup 2023. Mit dabei sein wird sicher auch das stärkste Jugendteam des SC Cosmos: die U15, die in der Oberliga Hamburg hervorragend mithält. www.cosmos-wedel.de



Gute Stimmung und hohe Motivation nach längerer Pause: Das langersehnte Cosmos Star Cup Fußballturnier sorgte für Begeisterung. Für das neue Sport-Outfit konnte sich auf dem Flohmarkt neu angekleidet werden.



In der Rudolf-Breitscheid-Sporthalle wird am 6. und 7. Mai um den Cosmos Wedel Cup gespielt.

Foto: Cosmos

Wedel wird zum Tischtennis-Mekka des Nordens

■ Cosmos 2 ist ein heißer Aufstiegs kandidat für die 1. Kreisklasse

Die Tischtennispartei des SC Cosmos Wedel geht mit großer Vorfreude in das Sportjahr 2023. Nachdem in den beiden Vorjahren die Saison coronabedingt abgebrochen werden mussten, scheint es in diesem Jahr keine Störung des Spielbetriebs zu geben.

Und bisher ließen sich die Ergebnisse der Cosmonauten sehen. Insbesondere das Team Cosmos 2 ist ein heißer Aufstiegs kandidat für die 1. Kreisklasse. Zur Halbserie steht die Mannschaft ohne Punktverlust auf dem ersten Platz und schielt bereits mit einem Auge auf die nächsthöhere Spielklasse.

Höhepunkt des Jahres wird der SC Cosmos Wedel Cup, der zum sechsten Mal ausgetragen wird, und dieses Mal am Wochenende 6 und 7. Mai 2023 in der Rudolf-Breitscheid-Halle. Das Turnier erfreut sich mit jedem Jahr zunehmender Beliebtheit, und auch in diesem Jahr rechnen die Organisatoren mit einem großen Teilnehmerfeld.

Für ein Wochenende kommen etwa 150 Spieler aller Leistungsklassen in die große Sporthalle an der Rudolf-Breitscheid-Straße, um den jeweiligen Meister auszuspielen. Höhepunkt der Veranstaltung ist die Offene Klasse am Sonntagnachmittag. Dann messen sich die leistungsstärksten Spieler. Es

werden Spieler aus Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen erwartet. Für ein Wochenende wird Wedel zum Tischtennis-Mekka des Nordens – Zuschauer und Zuschauerinnen sind herzlich willkommen.

Nachwuchstalente aufgepasst: Der Umgang mit dem kleinen Ball ist eine große Kunst. Der SC Cosmos bietet Jungen und Mädchen im Alter von neun bis 14 Jahren die Chance, zum Könnler oder zur Könnlerin in dieser Sportart zu werden. Wer Lust hat auf intensives, spielerisches Erlernen oder Verbessern der Fähigkeiten mit dem weißen Kunststoffball, ist willkommen.

www.cosmos-wedel.de

ANZEIGE



Wedelerinnen auf ganz tollen Rollen

Die Rollkunstlauf-Sparte des TSV ist seit Jahrzehnten international erfolgreich



Rollkunstlaufen ist eine dem Eiskunstlaufen ähnliche Sportart, die auf Rollschuhen in Hallen oder auf Außenbahnen ausgeübt wird. Die Sportler präsentieren in Wettkämpfen einzeln, als Paar oder in großen Formationen die Beherrschung des Sportgeräts und des eigenen Körpers und führen verschiedene Laufelemente wie musikalische Choreografien oder athletische Sprünge vor. Sehr erfolgreich wird dieser Sport seit Jahrzehnten beim Wedeler TSV praktiziert

Bis 1999 leitete die Familie Thoder/Brennecke die Geschicke der Rollsportsparte. Die Vierer-Gruppen des Vereins waren oft auf Norddeutschen oder auch Deutschen Meisterschaften zu sehen. 1999 begann Detlef Stubbemann als Übungsleiter beim Wedeler

TSV. Der erfahrene Übungsleiter begann mit einer Handvoll Aktiven. Innerhalb von zehn Jahren steigerte er die Zahl der Rollsportbegeisterten auf das Zehnfache.

Einen riesigen Schritt in Bezug auf bessere Trainingsbedingungen gab es durch die Zustimmung der Stadt Wedel, ab April 2002 in der Sporthalle der Ernst-Barlach-Schule trainieren zu können. Auch die neue Halle direkt am Elbe-Stadion wird von den Rollsportlern genutzt.

Zum 20. Mal wurde im vorigen Jahr das heimische Turnier, der Elbe-Pokal veranstaltet. In der vereinswertung landete das Team auf dem hervorragenden zweiten Platz – mit dieser Energie und Leistungskraft soll es auch 2023 weitergehen.

ROLLKUNSTLAUF

Die Sportlerinnen sind Mitglieder des Wedeler TSV:

Junioren Damen:

Laila Ebrahimi (2004)
2. Platz Kür Internationalen SRK-Cup in Smörum/Dänemark am 9. April 2022

Schüler A Mädchen:

Lisa Balbenko (2008)
2. Platz Kür beim Internationalen SRK-Cup in Smörum/Dänemark

Schüler C Mädchen:

Valeriia Skliarenko (2012)
1. Platz beim internationalen SRK-Cup in Smörum/Dänemark
2. Platz Pflichtlaufen bei den Norddeutschen Meisterschaften in Berlin

Trainer: Detlef Stubbemann



Beim Schau-
laufen, hier
Laila Ebrahi-
mi, werden
musikalische
Choreogra-
fien vorge-
führt.

Fotos: pr

Gold bei Landesmeisterschaften

■ Super Saisonabschluss für kleine Turnerinnen



Das WTSV-Team:
Kaja Neumann
(von links), Olivia
Szelwis, Emilie
Skliarenko, Olivia
Schreiber und
Juna Heysen.

Foto: Annika
Carstensen

Toller Saisonabschluss: Bei den Landesmeisterschaften in Kiel holten die jüngsten Turnerinnen des Wedeler TSV Gold. Der Wettkampf war spannend, „denn unsere Mädchen waren etwas nervös und die Konkurrenz stark“, erzählten die Trainerinnen. Doch am Ende hatten die Wedelerinnen 0,2 Punkte mehr auf dem Konto als das Team der Startgemeinschaft TSV Ellerbek/TC Hamburg. Da war der Jubel bei Kaja Neumann, Olivia Szelwis, Emilie Skliarenko, Olivia Schreiber und Juna Heysen groß.

Für den Wedeler Nachwuchs der Altersklasse 6 endete mit dem Titel als Landesmeisterinnen eine perfekte Saison. Außer der Goldmedaille

bei den Kreismeisterschaften im September waren sie ebenfalls in den Einzelwettkämpfen stets an der Spitze mit dabei. Alleine Kaja Neumann turnte so gut, dass sie sechs Gold- und zwei Silbermedaillen mit nach Hause bringen konnte. Sie ist auch Landesmeisterin im Mehrkampf.

Mit diesen Erfolgen im Rücken geht es hoch motiviert in die nächste Saison. Jetzt werden neue Elemente geübt, um auch in der nächsten Altersklasse so gut abschneiden zu können.

Für die Nachwuchsgruppe Minis werden immer Talente gesucht, zurzeit aus den Jahrgängen 2017/18. Kontakt: Daniela.Buscarlet@wedeler-tsv.de oder Telefon 04103/1882828.

TURNEN

Die Sportlerinnen sind Mitglied des Wedeler TSV

Einzelturnerinnen AK 6:

Kaja Neumann wurde Landesmeisterin im Mehrkampf, am Sprung und Boden und belegte den 2. Platz am Stufenbarren am 24. April 2022 in Kiel, Emilie Skliarenko erreichte den 3. Platz bei den Landesmeisterschaften im Mehrkampf, wurde Landesmeisterin am Schwebebalken, Vize-Landesmeisterin am Boden und belegte den 3. Platz am Sprung am 24. April 2022 in Kiel.

Mannschaft/AK 6

1. Platz bei den Landesmeisterschaften im Mehrkampf der Altersklasse 6 am 17. September 2022 in Kiel: **Kaja Neumann, Emilie Skliarenko, Juna Heysen, Olivia Szelwis, Olivia Schreiber.**

Trainerinnen: Daniela Buscarlet, Annika Carstensen, Jennifer Ruff

LEICHTATHLETIK

Der Sportler ist Mitglied des Wedeler TSV

Eckhard Schroeter

1. Platz bei den Landesmeisterschaften Schleswig-Holstein/Hamburg/ Mecklenburg-Vorpommern im Sperrwurf der Senioren M75 in Flensburg.

ANZEIGE



Das Sportherz der Stadt

Hier ist Bewegung drin!

WEDELER TURN- und SPORTVEREIN e.V.

Über 150 Jahre Sportkompetenz. Beim Wedeler TSV schlägt das Sportherz der Stadt. Wir haben für jede Altersklasse und viele Sportinteressen ein attraktives Angebot. Wenn Du Sport, Spaß und Gemeinschaft suchst, bist Du bei uns genau richtig. Wir freuen uns auf Dich!

Aikido	E-Sports	Kinder-Ferienprogr.	Pilates	Tischtennis
Badminton	Fußball	Kinder-/Jugendспорт	Psychomotorik	Volleyball
Ballett	Gesundheitssport	Kinderturnen	Reha-Sport	Zumba
Bewegte Pause (für Betriebe)	Gymnastik	Klettern	Rollsport	und noch viel mehr!
Boxen	Geräteturnen	Kursangebote	Schwimmen	
Einradfahren	Handball	Ladies-Fit	Senioren-Fit	
Eltern-Kind-Turnen	Judo	Leichtathletik	Tanzen	
	Karate	Musik	Tänz. Gymnastik	



Wedeler Turn- und Sportverein e. V.
Hasenkamp 1, 22880 Wedel
Telefon: 04103-2200
E-Mail: info@wedeler-tsv.de
www.wedeler-tsv.de



Martin Horn (Mitte), Welt- und Europameister im Billard, macht Spielerinnen fit für den Wettkampf.

Fotos: BCW.

Europas beste Billard-Damen trainieren in Wedel

■ Martin Horn und Co. hoffen auf neugierige Nachwuchstalente

An der Wedeler Bergstraße wurden die Grenzen der Physik strapaziert. „Einfallswinkel gleich Ausfallswinkel“ ist eigentlich ein allgemein bekannter Grundsatz, der beim Billardspielen Gültigkeit besitzt. Doch wenn der berühmte „Effet“ hinzukommt, sieht die Welt ganz anders aus. Effet nennt es sich, wenn man der weißen Kugel einen Spin mit gibt. Dann dreht sich die Weiße beim Links-Effet zum Beispiel im Uhrzeigersinn, während sie über das Tuch gleitet. Das konnten die Gäste des Billardclub Wedel in dessen Halle an der Bergstraße erleben.

Martin Horn, einer der besten Spieler Deutschlands und Mitglied des BC

Wedel, und sechs Frauen der europäischen Billard-Spitze präsentierten Atemberaubendes mit Queue und Kugeln. Horn war vom europäischen Billardverband engagiert worden, um mit den besten Damen Europas in einem Workshop zu trainieren. Drei Tage lang wurden Standardsituationen aufgebaut und gelöst.

Die Frauen übten und tauschten Tricks und Finessen aus und profitierten von Martin Horns Erfahrung. Und das, obwohl sie bei der Karambolage-Weltmeisterschaft gegeneinander antreten werden – denn egal, ob Frau sich gegenseitig in die Karten guckt: Am Wettkampftag kommt es immer auf Konzentration und Treffsicherheit an. Aber warum trainiert das Elite-Team ausgerechnet in Wedel? Martin Horn: „Die Räumlichkeiten des BC Wedel sind schon etwas Besonderes. Dass in einem Raum dauerhaft vier Turniertische nebeneinander aufgebaut sind, gibt es nicht so häufig. Das ist optimal für Zirkeltraining.“

Noch mehr gute Laune würde er bekommen, wenn möglichst viele (junge) Leute Interesse an dem faszinierenden Sport fänden und montags ab 18 Uhr mal beim offenen Training vorbeischauen. Jörg Unger: „Alle sind herzlich willkommen!“



Martin Smrcka ist der erste nordeutsche Meister im Biathlon.

Noch ein Rückblick: Am 6. März fand beim BC Wedel 61 die allererste Norddeutsche Meisterschaft im Biathlon statt. Biathlon ist eine Kombination aus Dreiband und 5-Kegel-Billard auf den großen Karambolagetischen.

Fünf Teilnehmer fanden bei dem momentan sehr engen Terminkalender den Weg ins Clubheim des BC Wedel, um im Spielsystem jeder gegen jeden die begehrten Medaillen und einen möglichen Startplatz zur Deutschen Meisterschaft zu ergattern. Dies gelang dann am Ende dem Wedeler Martin Smrcka, der sich vor allem durch seine Stärke im Dreiband einen guten Vorsprung erarbeiten konnte, den er dann beim 5-Kegel-Modus gut zu nutzen wusste. Ungeschlagen sicherte er sich die Goldmedaille.

www.billardclub-wedel.de

BILLARD

Die Sportler sind Mitglieder des Billardclubs Wedel 61 e.V.

Martin Smrcka (1963)

1. Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften im Biathlon und Einband

Dr. Jörg Unger (1964)

1. Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften im Cadre 35/2
1. Platz beim Nordcup (Mehrkampf über fünf Disziplinen)



★★★★★

UNSERE STARS AUF DEM FELD

Für eine knackige Saison: Regional, saisonal, lecker –
die Obst- und Gemüseauswahl bei famila!

VEREINE, ADRESSEN, KONTAKTE

ADFC ALLGEMEINER DEUTSCHER FAHRRADCLUB

Jürgen Lieske, Martin-Niemöller-Str. 26,
0175/1600 440, wedel@adfc-sh.de
wedel.adfc.de

ANGEL-SPORTVEREIN

Vors. Uwe Gentz, Prisdorfer Straße 6a,
25495 Kummerfeld, 04101/72 289,
asv@wedel.de, uwe.gentz@buero-kummerfeld.
de, www.asv-wedel.de

ATHLETICS WEDEL E.V.

Vors. Michael Voss, Ansgariusweg 25 d, Wedel,
info@athletics-wedel.de

BILLARDCLUB WEDEL 61

Vorsitz Jörg Unger, Klubheim Bergstraße 21,
04103/6202, info@billardclub-wedel.de,
www.billardclub-wedel.de

BRIDGE-CLUB Wedel

Reimer Eck, Lindenstraße 8, 25482 Appen,
04101/25 448, eck@bridge-club-wedel.de,
www.bridge-club-wedel.de

DEUTSCHE LEBENS-RETTUNGS-GESELLSCHAFT

Vors. Philip Stockhusen, Tinsdaler Weg 38,
04103/87 778, info@dlrg-wedel.de,
www.dlrg-wedel.de

ELBE-SPORT E.V.

Vors. Holger Witt, Feldstraße 155,
04103/60 1818, Betriebssportgemeinschaft Bad-
minton, Bowling, Freizeitsport, Fußball,
Body-Fit-Gymnastik, Kegeln, Leichtathletik, Nor-
dic Walking, Radsport, Segeln, Rudern, Sport-
schießen, Tischtennis, Triathlon.
info@elbe-sport.eu, www.elbe-sport.eu,

FAMILIENBILDUNG

Monja Buche, Geschäftsstelle Rathausplatz 4,
04103/8032 980, (Wasser-) Gymnastik, Yoga,

**Im Rathaus
kümmert
sich Astrid
Strauch (Sport-
förderung),
Telefon 707-393,
a.strauch@
stadt.wedel.de,
um die sport-
lichen Belange
ihrer Stadt.**



Pilates, Babyschwimmen, Schwimmkurse,
Eltern-Kind-Turnen, Beckenbodentraining und
mehr. www.familienbildung-wedel.de

FC ROLAND WEDEL v. 1954 E.V.

Vors. Karsten Langeloh, Friedrich-Großheim-
Straße 16, 04103/15 025, Fußball,
www.fcrolandwedel.de

HAMBURGER YACHTHAFEN E.V.

Wasserliegeplätze 2000, Winterlagerplätze 770,
Deichstraße 19, 04103/4438, Fax 16 366,
Restaurant Tonne 122, 04103/13 198,
info@hamburger-yachthafen.de,
www.hamburger-yachthafen.de

HANSAWINGS E.V.

Segelflug, Vors. Olaf Stark, Am Lohhof 14,
04103/129 848, hansawings@gmail.com,

HOCHSCHULSPORT WEDEL – PTL-BUND

Feldstraße 143, 22880 Wedel,
Zumba, Billard, Fußball, Lenkdrachen, Kegeln,
Badminton, Basketball, Volleyball.
hsswedel@outlook.com,
www.hochschulsport-wedel.de

KARATE DOJO KYOKUSHIN

Kronskamp 100, 0175/8666 848,
kontakt@tekken-dojo.com

ANZEIGE



Rissener Straße 106
22880 Wedel

Wir sind für Sie am Ball !!!

**Anstoßzeiten:**

Montag – Mittwoch	8.30	bis 13.00 Uhr
Donnerstag	14.00	bis 18.00 Uhr
Freitag	7.00	bis 12.00 Uhr

Verlängerung nach Terminvereinbarung



Tel.: 04103 / 18009-0
FAX: 04103 / 18009-29

E-mail: Info@sew.wedel.de
www.sew-wedel.de

Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

bringen Sie nicht nur Ihr Auto zur Inspektion, sondern auch sich selbst. Lassen Sie sich vom Arzt Ihres Vertrauens über die Vorsorgeleistungen der gesetzlichen Krankenkassen und die darüber hinaus gehenden sinnvollen Vorsorgeuntersuchungen als Selbstzahlerleistung informieren!

Ihr Verband niedergelassener Ärzte Wedels und der Wedeler Marsch



Allgemeinmedizin

Dr. Ulrike Freiwald	70 96 22
Andrea Holst	189 47 55
Jesslin Killus	803 28 70
Antje Klein	(04129) 292
Arno Klingenberg	803 28 70
Michaela Matthiesen-Lieber	923 67 26
Dr. Peter Pilz	1 53 12
Dr. André Plümer	(04122) 822 30
Natalie Rellecke	8 66 68
Michael Rohde	21 26
Maria Ruholl	62 61
Dr. Michael Runte	53 53
Dr. Elke Salzer	70 96 22
Dr. Hans-G. Schmidt-Nicolaudius	24 70

Chirurgie / D-Arzt

Jens von Schöning	80 66 10
-------------------	----------

Dermatologie

Dr. Florine Fischer	92 81 630
Dr. Eugenia Levinzon	92 81 630
Dr. Julia Röglin	121 05 30

Gastroenterologie

Dr. Rainer Haake	92 81 40
------------------	----------

Gynäkologie

Dr. Michael Bader	92 81 391
Jana Caumanns	92 81 860
Britta Hildebrand	160 19
Dr. Christian Press	92 81 391
Dr. Constance Thies	73 63
Dr. Rüdiger Zech	878 88

Gesundheitsnetz Region Wedel e.V.

Der Verband niedergelassener
Ärzte Wedels und der Wedeler Marsch

www.gesundheitsnetz-region-wedel.de

Hals-Nasen-Ohren

Priv.-Doz. Dr. Robert Linke	900 07 80
-----------------------------	-----------

Innere Medizin

Dr. Susanne Dennig	866 68
Dr. Tiina Haatanen	188 42 60
Dr. Joachim von Hahn	62 61
Björn Hußmann	90 43 90
Dr. Ella Lioznova	50 54
Dr. Jan Philipp Osterkamp	91 93 91
Dr. Christoph Pieper	808 98 40
Dr. André Plümer	(04122) 822 30
Natalie Rellecke	866 68

Kardiologie

Dr. Jens Beermann	92 81 40
-------------------	----------

Kinder- und Jugendmedizin

Dr. Catrina Lawin-Mosecker	701 770
Dr. Manuel Rett	701 770
Dr. Julia Troester	701 770

Neurologie Psychiatrie Psychotherapie

Berend Müller	7 03 14 51
---------------	------------

Pneumologie

Dr. Peter Kühnelt	92 81 40
-------------------	----------

Orthopädie/Unfallchirurgie

Dr. Thomas Bock	80 66 10
Dr. Markus Kleinpoppen	80 66 10
Dragan Milasinovic	80 66 10

Urologie

Dr. Julia Cordes	855 66
Dr. Serkan Filiz	806 70-0



VEREINE, ADRESSEN, KONTAKTE, ANGEBOTE

KUNG FU ACADEMY

Rosengarten 8, 04103/15 300,
Sigung Dasos Efstathiadis,
sifudasos@gmx.de, www.kungfu-wedel.de

LUFTSPORTVEREIN KREIS PINNEBERG E.V.

Vors. Philipp Siebmann, 0176/60979026,
Bültenkoppel 1, 25492 Heist,
info@lsv-pinneberg.de, www.lsv-pinneberg.de

LAUFTREFF WEDEL E.V.

André Meister Steinberg 84, 22880 Wedel,
0176/48191825, www.lauftreff-wedel.de

NANDU E.V. WEDEL

Pinneberger Straße 93
Vorsitz: Basko Falkenberg
04103/1879257, www.nandu.run,
info@nandu.run
Parkour, Freestyle-Turnen, Trampolin

REITVEREIN ROLAND WEDEL E.V.

Rövkamp 19, Ansprechpartnerin: Beate Liebe,
04103/83103, info@reiterhof-hoepermann.de,
www.reitstall-hoepermann.de,
Reiten und Voltigieren

RAD-GEMEINSCHAFT WEDEL

Vors. Christoph Wulf, 0151/65483241,
www.rg-wedel.de,
Rissener Straße 102, 22880 Wedel
Radwandern, Radtouren, Radsport,
Mountainbike

REIT- UND FAHRVEREIN v. 1923

Vors. Karl-Heinz Hardop, Auweidenweg 53,
Telefon 04103/910180,
vorstand@reitverein-wedel.de

SCHACHFREUNDE WEDEL

Vors. Norbert Reimann, Schillerstraße 30,
04103/902616, vorstand-sfwedel@
schachfreunde-wedel.de

SC COSMOS WEDEL

Vors. Susanne Mühlich,
Telefon 0176/34561388, Geschäftsstelle:
Schulauer Straße 56
www.sc-cosmos.de, office@cosmos-wedel.de,
Fuß- und Volleyball, Tischtennis, Badminton,
Gymnastik, Parkour und Zumba

SC RIST WEDEL

Geschäftsstelle Steinberghalle,
0152/36148223, Vors. Andrea Koschek,
www.scrist.de, gs@scrist.de,
Basketball, Cheerleading



Basketball bleibt in Wedel ein Sport, der intensiv gelebt wird. Die vom SC Rist betreute Grundschulliga (Bild) wird vom Rotary Club gefördert. Gleichzeitig sucht die gemischte Freizeitgruppe aus der „Villa“ Begeisterte. Ab 18 Jahren kann jeder sonnabends von 13.30 bis 15 Uhr in der Halle der Pestalozzi-Schule mitmachen. Kontakt: 04103/9055778, villa@stadt.wedel.de

SEGEL-VEREIN WEDEL-SCHULAU SVWS

Vors. Heinrich Peters, Geschäftsstelle Strand-
baddamm 18, 22880 Wedel, 04103/2422,
www.svws.de, info@svws.de

TENNISCLUB AUE E.V.

Vors. Jürgen Körner, 0176/52217439,
Tennisanlage Flerrentwiete 7, 04103/14884,
www.tcaue.de, vorstand@tcaue.de

TC WEDEL E.V.

Vors. Klaus Ecke, 0171/8284459,
Klintkamp 6, 22880 Wedel,
1vorsitzender@tcwedel.de

TRACHTEN- UND VOLKSTANZGRUPPE WEDEL IM SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN HEIMATBUND

Brigitte Schnackebek, Siedlungsweg 23,
25483 Appen, 04101/67828

VERSEHRTE-SPORTGRUPPE

Vors. Regina Horn, Pöhlenweg 17,
04103/17098, Schwimmen, Gymnastik,
Tischtennis, Leichtathletik

WASSERSPORT FÜR ALLE

Hans-Peter Grünsch, Kronskamp 60
04103/86762

WEDEL-SCHULAUER WANDERVEREIN

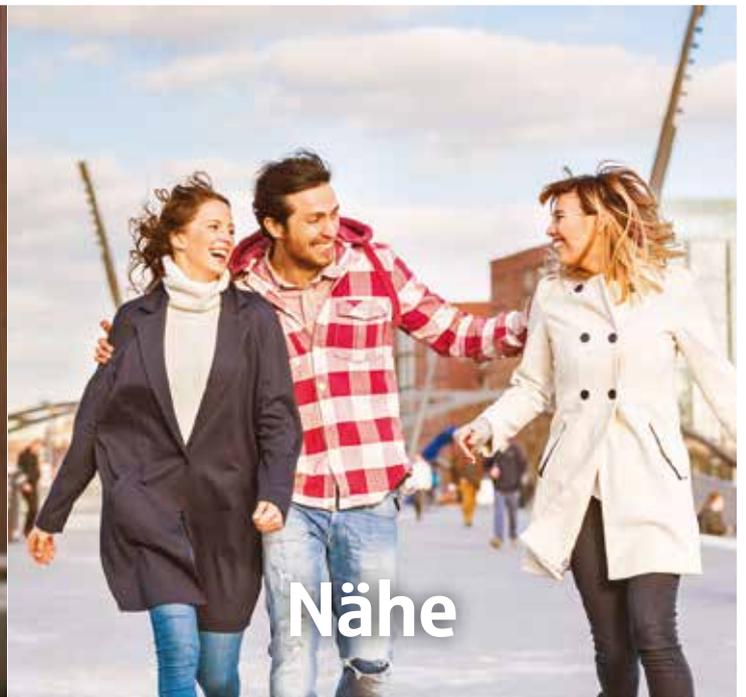
Vors. Ulrike Simolik, Heinestraße 30,
22880 Wedel, 04103/13855,
wsw.wedel@gmx.de

WEDELER TSV

Geschäftsstelle, Hasenkamp 1, 04103/2200,
www.wedeler-tsv.de, info@wedeler-tsv.de,
Fußball, Gesundheits- und Freizeitsport, Hand-
und Volleyball, Tischtennis, Schwimmen, Yoga,
Rollsport, Badminton, Tanzen, Freizeit, Reha-
bilitation, Musik, Aikido, Turnen, Judo, Ringen,
Leichtathletik, Triathlon, Klettern Boxen, Karate,
Ballett, tänzerische Gymnastik, Einrad, Klettern,
E-Sports



Miteinander



Nähe



Freiraum



Verantwortung

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

Filiale Wedel
Bahnhofstraße 36 a
22880 Wedel
haspa.de

Meine Bank heißt Haspa.

 **Haspa**

Hamburger Sparkasse

Auch 2023

voller Energie



Ihre Stadtwerke Wedel sind dabei, wenn es um die Unterstützung von regionalen Vereinen, Kultur- und Sportveranstaltungen sowie Sozial- und Bildungseinrichtungen geht. Der Schwerpunkt unseres Engagements sind die Jugendförderung und der Umweltschutz.

Wir wünschen allen Sportlern ein aktives und gesundes Jahr 2023.

Besuchen Sie uns in unserem Service-Center

Gorch-Fock-Str. 2 · 22880 Wedel
Telefonischer Service: 04103 - 805 101
Aktuelle Öffnungszeiten:
stadtwerke-wedel.de/service-center